



Jahresabschluss
des
Donnersbergkreises
zum
31. Dezember 2011

Inhaltsverzeichnis

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	1
II.	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz	Seite	3
III.	Anhang		
	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	61
	Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	62
	Angaben zu Ergebnis- und Finanzrechnung	Seite	81
	Weitere Angaben	Seite	90

Anlagen zum Jahresabschluss

Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)

Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)

Anlagenübersicht (Muster 20 zu § 50 GemHVO)

Forderungsübersicht (Muster 21 zu § 51 GemHVO)

Verbindlichkeitenübersicht (Muster 22 zu § 52 GemHVO)

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen (Muster 23 zu § 53 GemHVO)

I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. Ergebnisrechnung

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

2. Finanzrechnung

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

3. Teilrechnungen

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

4. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

Bilanzgliederung:

Kommunale Bilanz	
Aktiva	Passiva
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Ergebnisvortrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

5. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergrkreises zum 31.12.2011 wiedergegeben:

Bilanz zum 31.12.2011									
Aktiva					Passiva				
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2010	31.12.2011	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2010	31.12.2011
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr				Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr
			in €					in €	
A 1.	Anlagevermögen				P 1.	Eigenkapital			
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				P 1.1	Kapitalrücklage		4.612.295,34	6.625.825,31
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		102.985,40	93.450,83	P 1.2	Sonstige Rücklagen		58.905,00	75.555,00
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen		3.495.178,84	3.187.404,84	P 1.3.1	Ergebnisvortrag		-6.197.323,76	-15.380.840,22
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		1.169.896,90	1.121.409,86	P 1.3.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz		-33.063.179,34	-33.063.179,34
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				P 1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-9.183.516,46	-8.143.997,53
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				P 1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		43.772.819,22	49.886.636,78
A 1.2	Sachanlagen					Summe Eigenkapital		0,00	0,00
A 1.2.1	Wald, Forsten		15.115,83	15.115,83	P 2.	Sonderposten			
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		871.427,07	870.310,57	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		46.541.640,38	50.032.625,95	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen			
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen		72.672.508,64	70.896.384,85	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen		74.708.612,81	76.300.892,13
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		15.859,10	9.187,11	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		2.959.871,98	7.368.929,36
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		1.137.193,08	1.250.588,63	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich			
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.860.637,57	1.871.515,32	P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil			
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere				P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten			
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		6.990.454,88	10.673.665,82	P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte			
A 1.3	Finanzanlagen				P 2.7	Sonstige Sonderposten			
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		13.000,00	13.000,00	P 3.	Rückstellungen			
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen				P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		21.292.569,05	22.206.048,59
A 1.3.3	Beteiligungen		25.100,00	25.100,00	P 3.2	Steuerrückstellungen			
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern			
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen		64.700,29	356.625,53	P 3.4	Sonstige Rückstellungen		2.666.594,51	2.841.670,15
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen				P 4.	Verbindlichkeiten			
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		3.430.645,75	3.464.124,21	P 4.1	Anleihen			
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen				P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
A 2.	Umlaufvermögen				P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		25.146.208,48	27.421.936,63
A 2.1	Vorräte				P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		59.559.836,00	64.559.836,00
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		158.000,00	158.000,00	P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.132.689,23	1.331.046,49
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte				P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		914.660,04	1.256.517,23
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.291,11	0,00
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		6.739.672,38	7.114.705,48	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		292.405,50	137.099,22	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.210.304,80	1.671.015,52
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	118.801,86	P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		2.380.310,41	2.179.937,64
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		398.694,61	703.420,81
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00		P 5.	Rechnungsabgrenzungsposten		194.267,14	482.052,65
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		231.732,39	185.233,50					
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		6.165,74	3.402,15					
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen								
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens								
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.051.133,25	5.949.001,34					
A 3.	Ausgleichsposten für latente Steuern								
A 4.	Rechnungsabgrenzungsposten								
A 4.1	Disagio								
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		907.635,96	889.911,52					
A 5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		43.772.819,22	49.886.636,78					
	Bilanzsumme		193.565.910,17	208.323.303,20		Bilanzsumme		193.565.910,17	208.323.303,20

Ergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.285.596,26	-1.226.250,00	-1.196.202,62	30.047,38	89.393,64
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-49.686.228,66	-44.147.386,98	-52.644.218,44	-8.496.831,46	-2.957.989,78
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-18.066.811,81	-26.857.400,00	-18.380.918,46	8.476.481,54	-314.106,65
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.656.422,78	-2.566.350,00	-2.758.462,61	-192.112,61	-102.039,83
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-405.058,96	-706.240,00	-543.703,27	162.536,73	-138.644,31
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.884.157,27	-1.998.197,00	-1.831.931,99	166.265,01	52.225,28
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-1.682.597,64	-501.875,00	-859.281,06	-357.406,06	823.316,58
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-75.666.873,38	-78.003.698,98	-78.214.718,45	-211.019,47	-2.547.845,07
EH 11	- Personalaufwendungen	12.503.822,73	12.563.597,00	12.637.255,81	73.658,81	133.433,08
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	714.779,77	730.772,00	836.433,02	105.661,02	121.653,25
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.468.464,78	9.403.429,00	9.406.404,97	2.975,97	937.940,19
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	4.054.782,74	5.190.004,58	4.317.634,48	-872.370,10	262.851,74
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.598.861,67	3.049.980,00	17.770.321,53	14.720.341,53	2.171.459,86
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	36.072.534,43	53.229.326,00	36.531.786,25	-16.697.539,75	459.251,82
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.876.282,14	2.775.212,00	2.656.861,07	-118.350,93	-2.219.421,07
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	82.289.528,26	86.942.320,58	84.156.697,13	-2.785.623,45	1.867.168,87
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	6.622.654,88	8.938.621,60	5.941.978,68	-2.996.642,92	-680.676,20
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-151.339,90	-398.000,00	-637.509,86	-239.509,86	-486.169,96
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.712.201,48	2.948.000,00	2.839.528,71	-108.471,29	127.327,23
EH 23	= Finanzergebnis	2.560.861,58	2.550.000,00	2.202.018,85	-347.981,15	-358.842,73
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	9.183.516,46	11.488.621,60	8.143.997,53	-3.344.624,07	-1.039.518,93

Ergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	9.183.516,46	11.488.621,60	8.143.997,53	-3.344.624,07	-1.039.518,93
EH 29	+Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 30	- Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 31	= Jahresergebnis n. Veränderung des Sonderpostens f. Bel. komm. Finanzausgleich	9.183.516,46	11.488.621,60	8.143.997,53	-3.344.624,07	-1.039.518,93
EH T 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	9.183.516,46	11.488.621,60	8.143.997,53	-3.344.624,07	-1.039.518,93
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	9.183.516,46	11.488.621,60	8.143.997,53	-3.344.624,07	-1.039.518,93

Finanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.285.490,71	1.226.250,00	1.196.201,32	-30.048,68	-89.289,39
FH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	39.677.320,34	41.256.670,00	41.076.024,99	-180.645,01	1.398.704,65
FH 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	24.487.223,72	26.857.400,00	26.172.431,77	-684.968,23	1.685.208,05
FH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.663.192,60	2.566.350,00	2.723.362,13	157.012,13	60.169,53
FH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	327.347,24	706.240,00	431.482,74	-274.757,26	104.135,50
FH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.061.851,34	1.998.197,00	1.951.255,82	-46.941,18	-110.595,52
FH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfert. Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	757.216,49	501.875,00	802.671,17	300.796,17	45.454,68
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	71.259.642,44	75.112.982,00	74.353.429,94	-759.552,06	3.093.787,50
FH 11	- Personalauszahlungen	-11.200.015,26	-11.986.597,00	-11.792.631,35	193.965,65	-592.616,09
FH 12	- Versorgungsauszahlungen	-723.619,77	-730.772,00	-842.423,02	-111.651,02	-118.803,25
FH 13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.878.282,08	-9.403.429,00	-8.771.505,84	631.923,16	106.776,24
FH 14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-1.811.380,72	-3.049.980,00	-2.873.636,84	176.343,16	-1.062.256,12
FH 15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-49.350.830,86	-53.229.326,00	-51.515.906,54	1.713.419,46	-2.165.075,68
FH 16	- Sonstige laufende Auszahlungen	-1.893.975,16	-1.915.212,00	-2.084.929,81	-169.717,81	-190.954,65
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-73.858.103,85	-80.315.316,00	-77.881.033,40	2.434.282,60	-4.022.929,55
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.598.461,41	-5.202.334,00	-3.527.603,46	1.674.730,54	-929.142,05
FH 19	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	61.083,62	50.800,00	76.400,65	25.600,65	15.317,03
FH 20	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-2.649.042,55	-2.948.000,00	-2.813.605,82	134.394,18	-164.563,27
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.587.958,93	-2.897.200,00	-2.737.205,17	159.994,83	-149.246,24
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-5.186.420,34	-8.099.534,00	-6.264.808,63	1.834.725,37	-1.078.388,29

Finanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
FH 23	+ Außerordentliche Einzahlungen	835,49	0,00	120,00	120,00	-715,49
FH 24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	835,49	0,00	120,00	120,00	-715,49
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-5.185.584,85	-8.099.534,00	-6.264.688,63	1.834.845,37	-1.079.103,78
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.591.163,26	3.139.700,00	6.407.877,64	3.268.177,64	2.816.714,38
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	15.677,40	0,00	8.216,92	8.216,92	-7.460,48
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.606.840,66	3.139.700,00	6.416.094,56	3.276.394,56	2.809.253,90
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-363.397,34	-538.558,00	-261.829,33	276.728,67	101.568,01
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-7.304.151,46	-4.948.391,00	-4.997.769,14	-49.378,14	2.306.382,32
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	-25.100,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.692.648,80	-5.486.949,00	-5.259.598,47	227.350,53	2.433.050,33
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.085.808,14	-2.347.249,00	1.156.496,09	3.503.745,09	5.242.304,23
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.271.392,99	-10.446.783,00	-5.108.192,54	5.338.590,46	4.163.200,45
FH 45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	1.084.000,00	2.347.249,00	7.406.391,93	5.059.142,93	6.322.391,93
FH	- Auszahlungen zur Tilgung v. Investiti-	-2.250.327,15	-2.480.000,00	-5.131.983,84	-2.651.983,84	-2.881.656,69

Finanzrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
46	onskrediten					
FH 47	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-1.166.327,15	-132.751,00	2.274.408,09	2.407.159,09	3.440.735,24
FH 48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	37.866.836,00	10.579.534,00	15.394.000,00	4.814.466,00	-22.472.836,00
FH 49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-26.972.000,00	0,00	-9.933.000,00	-9.933.000,00	17.039.000,00
FH 50	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	10.894.836,00	10.579.534,00	5.461.000,00	-5.118.534,00	-5.433.836,00
FH 51	+ Abnahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 52	- Zunahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	2.897.868,09	0,00	0,00
FH 53	= Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0,00	2.897.868,09	0,00	0,00
FH 54	=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.728.508,85	10.446.783,00	4.837.540,00	-2.711.374,91	-1.993.100,76
FH 55	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	3.381.649,88	0,00	3.044.857,47	3.044.857,47	-336.792,41
FH 56	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-3.489.433,86	0,00	-2.774.204,93	-2.774.204,93	715.228,93

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.987.719,99	-2.972.200,76	-2.928.408,73	43.792,03	59.311,26
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-830.117,01	-732.000,00	-770.460,08	-38.460,08	59.656,93
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-84.981,43	-74.000,00	-72.049,30	1.950,70	12.932,13
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-177.536,50	-113.200,00	-88.431,30	24.768,70	89.105,20
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-288.500,36	-2.500,00	-127.025,54	-124.525,54	161.474,82
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-4.368.855,29	-3.893.900,76	-3.986.374,95	-92.474,19	382.480,34
EH 11	- Personalaufwendungen	4.399.183,93	3.228.848,00	3.751.747,94	522.899,94	-647.435,99
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	85.896,28	147.865,00	118.959,38	-28.905,62	33.063,10
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.353.746,15	4.505.996,00	4.449.808,24	-56.187,76	96.062,09
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	222.398,97	201.514,93	218.516,48	17.001,55	-3.882,49
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	403.946,45	428.480,00	418.715,46	-9.764,54	14.769,01
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	847.414,93	887.757,00	875.924,10	-11.832,90	28.509,17
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.312.586,71	9.400.460,93	9.833.671,60	433.210,67	-478.915,11
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.943.731,42	5.506.560,17	5.847.296,65	340.736,48	-96.434,77
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	5.943.731,42	5.506.560,17	5.847.296,65	340.736,48	-96.434,77
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	5.943.731,42	5.506.560,17	5.847.296,65	340.736,48	-96.434,77
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	5.943.731,42	5.506.560,17	5.847.296,65	340.736,48	-96.434,77

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.246.061,93	-4.796.746,00	-5.845.925,38	-1.049.179,38	-599.863,45
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-5.246.061,93	-4.796.746,00	-5.845.925,38	-1.049.179,38	-599.863,45
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-5.246.061,93	-4.796.746,00	-5.845.925,38	-1.049.179,38	-599.863,45
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-5.246.061,93	-4.796.746,00	-5.845.925,38	-1.049.179,38	-599.863,45
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.000,00	1.500,00	20.844,99	19.344,99	3.844,99
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	5.623,28	0,00	5.700,00	5.700,00	76,72
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.623,28	1.500,00	26.544,99	25.044,99	3.921,71
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-30.302,42	-55.000,00	-32.286,16	22.713,84	-1.983,74
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-79.280,15	-55.600,00	-79.930,07	-24.330,07	-649,92
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-109.582,57	-110.600,00	-112.216,23	-1.616,23	-2.633,66

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-86.959,29	-109.100,00	-85.671,24	23.428,76	1.288,05
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.333.021,22	-4.905.846,00	-5.931.596,62	-1.025.750,62	-598.575,40

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-55.933,56	-54.000,00	-57.646,71	-3.646,71	-1.713,15
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-178.289,61	-170.000,00	-168.836,05	1.163,95	9.453,56
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-141.050,06	-166.079,00	-154.588,72	11.490,28	-13.538,66
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-375.273,23	-390.079,00	-381.071,48	9.007,52	-5.798,25
EH 11	- Personalaufwendungen	427.904,27	430.855,00	416.234,45	-14.620,55	-11.669,82
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.812,16	7.000,00	9.733,75	2.733,75	-1.078,41
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	137,78	0,00	0,00	0,00	-137,78
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	213.699,37	213.700,00	211.982,32	-1.717,68	-1.717,05
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.359,84	6.551,00	3.892,26	-2.658,74	-467,58
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	656.913,42	658.106,00	641.842,78	-16.263,22	-15.070,64
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	281.640,19	268.027,00	260.771,30	-7.255,70	-20.868,89
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	281.640,19	268.027,00	260.771,30	-7.255,70	-20.868,89
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	281.640,19	268.027,00	260.771,30	-7.255,70	-20.868,89
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	281.640,19	268.027,00	260.771,30	-7.255,70	-20.868,89

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-267.351,79	-268.027,00	-301.539,17	-33.512,17	-34.187,38
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-267.351,79	-268.027,00	-301.539,17	-33.512,17	-34.187,38
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-267.351,79	-268.027,00	-301.539,17	-33.512,17	-34.187,38
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-267.351,79	-268.027,00	-301.539,17	-33.512,17	-34.187,38
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-267.351,79	-268.027,00	-301.539,17	-33.512,17	-34.187,38

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-14.961,48	-363.846,16	-360.136,96	3.709,20	-345.175,48
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-2.391,44	0,00	-3.917,22	-3.917,22	-1.525,78
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.091.727,62	-1.083.100,00	-1.146.418,77	-63.318,77	-54.691,15
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.236,60	-61.000,00	-61.323,91	-323,91	1.912,69
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.217,50	-29.346,00	-26.457,12	2.888,88	-2.239,62
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-338.314,90	-314.800,00	-379.992,63	-65.192,63	-41.677,73
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.534.849,54	-1.852.092,16	-1.978.246,61	-126.154,45	-443.397,07
EH 11	- Personalaufwendungen	1.029.724,32	1.154.531,00	1.068.237,72	-86.293,28	38.513,40
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	104.302,63	107.276,00	126.394,32	19.118,32	22.091,69
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.593,78	393.546,00	328.451,83	-65.094,17	50.858,05
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	80.334,35	61.869,92	88.770,54	26.900,62	8.436,19
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	83.312,03	89.800,00	75.518,51	-14.281,49	-7.793,52
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	99.672,93	185.360,00	198.799,03	13.439,03	99.126,10
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.674.940,04	1.992.382,92	1.886.171,95	-106.210,97	211.231,91
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	140.090,50	140.290,76	-92.074,66	-232.365,42	-232.165,16
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	140.090,50	140.290,76	-92.074,66	-232.365,42	-232.165,16
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	140.090,50	140.290,76	-92.074,66	-232.365,42	-232.165,16
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	140.090,50	140.290,76	-92.074,66	-232.365,42	-232.165,16

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	70.266,03	-81.797,00	349.690,73	431.487,73	279.424,70
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	70.266,03	-81.797,00	349.690,73	431.487,73	279.424,70
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	70.266,03	-81.797,00	349.690,73	431.487,73	279.424,70
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	70.266,03	-81.797,00	349.690,73	431.487,73	279.424,70
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	6.400,00	17.230,65	10.830,65	17.230,65
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	300,00	300,00	300,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.400,00	17.530,65	11.130,65	17.530,65
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-52.000,00	-198.699,00	-63.512,27	135.186,73	-11.512,27
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-173.909,32	-108.200,00	-85.274,53	22.925,47	88.634,79
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-225.909,32	-306.899,00	-148.786,80	158.112,20	77.122,52

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-225.909,32	-300.499,00	-131.256,15	169.242,85	94.653,17
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-155.643,29	-382.296,00	218.434,58	600.730,58	374.077,87

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.160.698,85	-1.102.200,00	-1.072.212,98	29.987,02	88.485,87
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-14.938.407,96	-15.987.940,00	-15.600.904,93	387.035,07	-662.496,97
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-610.606,14	-600.000,00	-587.452,64	12.547,36	23.153,50
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-0,02	0,00	0,00	0,00	0,02
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-16.709.712,97	-17.690.140,00	-17.260.570,55	429.569,45	-550.857,58
EH 11	- Personalaufwendungen	912.563,36	958.926,00	907.866,64	-51.059,36	-4.696,72
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	113.505,80	98.567,00	122.676,84	24.109,84	9.171,04
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	456.309,38	456.309,38	456.309,38
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.557,98	2.866,45	258,95	-2.607,50	-2.299,03
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	29.713.246,63	31.334.100,00	29.549.545,60	-1.784.554,40	-163.701,03
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	29.674,26	600,00	4.130,04	3.530,04	-25.544,22
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	30.771.548,03	32.395.059,45	31.040.787,45	-1.354.272,00	269.239,42
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	14.061.835,06	14.704.919,45	13.780.216,90	-924.702,55	-281.618,16
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	14.061.835,06	14.704.919,45	13.780.216,90	-924.702,55	-281.618,16
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	14.061.835,06	14.704.919,45	13.780.216,90	-924.702,55	-281.618,16
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	14.061.835,06	14.704.919,45	13.780.216,90	-924.702,55	-281.618,16

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.889.941,79	-14.702.053,00	-13.338.136,12	1.363.916,88	551.805,67
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-13.889.941,79	-14.702.053,00	-13.338.136,12	1.363.916,88	551.805,67
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-13.889.941,79	-14.702.053,00	-13.338.136,12	1.363.916,88	551.805,67
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-13.889.941,79	-14.702.053,00	-13.338.136,12	1.363.916,88	551.805,67
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	10.054,12	0,00	0,00	0,00	-10.054,12
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.054,12	0,00	0,00	0,00	-10.054,12
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.589,44	0,00	0,00	0,00	2.589,44
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.589,44	0,00	0,00	0,00	2.589,44

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.464,68	0,00	0,00	0,00	-7.464,68
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.882.477,11	-14.702.053,00	-13.338.136,12	1.363.916,88	544.340,99

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-7.784.632,69	-31.225,50	-8.751.602,26	-8.720.376,76	-966.969,57
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-3.126.012,41	-10.869.460,00	-2.776.096,31	8.093.363,69	349.916,10
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.930,00	-1.500,00	-677,00	823,00	2.253,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.272,00	-27.272,00	-26.628,00	644,00	644,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-934.871,11	-118.050,00	-137.515,27	-19.465,27	797.355,84
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-11.875.718,21	-11.047.507,50	-11.692.518,84	-645.011,34	183.199,37
EH 11	- Personalaufwendungen	1.188.684,43	1.376.343,00	1.273.895,32	-102.447,68	85.210,89
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	107.370,35	91.890,00	137.546,76	45.656,76	30.176,41
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.004,49	4.815,00	3.106,44	-1.708,56	-898,05
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	164.006,68	168.745,36	167.552,66	-1.192,70	3.545,98
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.639.568,68	0,00	14.894.336,14	14.894.336,14	1.254.767,46
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.359.287,80	21.895.226,00	6.982.240,65	-14.912.985,35	622.952,85
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.126.543,10	973.691,00	728.307,87	-245.383,13	-2.398.235,23
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.589.465,53	24.510.710,36	24.186.985,84	-323.724,52	-402.479,69
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	12.713.747,32	13.463.202,86	12.494.467,00	-968.735,86	-219.280,32
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	12.713.747,32	13.463.202,86	12.494.467,00	-968.735,86	-219.280,32
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	12.713.747,32	13.463.202,86	12.494.467,00	-968.735,86	-219.280,32
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	12.713.747,32	13.463.202,86	12.494.467,00	-968.735,86	-219.280,32

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.344.174,61	-12.445.083,00	-12.564.607,62	-119.524,62	-1.220.433,01
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-11.344.174,61	-12.445.083,00	-12.564.607,62	-119.524,62	-1.220.433,01
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-11.344.174,61	-12.445.083,00	-12.564.607,62	-119.524,62	-1.220.433,01
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-11.344.174,61	-12.445.083,00	-12.564.607,62	-119.524,62	-1.220.433,01
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-220.753,00	-232.919,00	-127.854,00	105.065,00	92.899,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-220.753,00	-232.919,00	-127.854,00	105.065,00	92.899,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-220.753,00	-232.919,00	-127.854,00	105.065,00	92.899,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.564.927,61	-12.678.002,00	-12.692.461,62	-14.459,62	-1.127.534,01

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-269.824,94	-296.000,00	-333.395,20	-37.395,20	-63.570,26
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.563,95	-15.000,00	-8.571,00	6.429,00	3.992,95
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.158,40	-66.000,00	-116.292,64	-50.292,64	-81.134,24
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	-2.557,04	-2.557,04	-2.557,04
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-317.547,29	-377.000,00	-460.815,88	-83.815,88	-143.268,59
EH 11	- Personalaufwendungen	431.428,78	476.972,00	441.545,37	-35.426,63	10.116,59
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	73.625,38	34.899,00	44.609,76	9.710,76	-29.015,62
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.454,12	110.960,00	158.909,80	47.949,80	100.455,68
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	370,83	370,82	370,82	0,00	-0,01
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	24.452,03	18.500,00	64.152,84	45.652,84	39.700,81
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	591.331,14	644.701,82	712.588,59	67.886,77	121.257,45
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	273.783,85	267.701,82	251.772,71	-15.929,11	-22.011,14
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	273.783,85	267.701,82	251.772,71	-15.929,11	-22.011,14
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	273.783,85	267.701,82	251.772,71	-15.929,11	-22.011,14
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	273.783,85	267.701,82	251.772,71	-15.929,11	-22.011,14

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-215.504,37	-267.331,00	-234.764,06	32.566,94	-19.259,69
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-215.504,37	-267.331,00	-234.764,06	32.566,94	-19.259,69
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-215.504,37	-267.331,00	-234.764,06	32.566,94	-19.259,69
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-215.504,37	-267.331,00	-234.764,06	32.566,94	-19.259,69
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-215.504,37	-267.331,00	-234.764,06	32.566,94	-19.259,69

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-433.982,14	-661.318,25	-659.741,84	1.576,41	-225.759,70
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-3.070,00	-3.070,00	-3.070,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-232.434,42	-553.240,00	-387.609,70	165.630,30	-155.175,28
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.125,67	-9.850,00	-4.856,24	4.993,76	23.269,43
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-62.837,35	-8.525,00	-153.889,77	-145.364,77	-91.052,42
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-757.379,58	-1.232.933,25	-1.209.167,55	23.765,70	-451.787,97
EH 11	- Personalaufwendungen	1.664.529,72	2.235.646,00	2.152.006,24	-83.639,76	487.476,52
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.143.651,83	2.607.512,00	2.354.050,66	-253.461,34	210.398,83
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	893.918,46	1.381.139,33	1.241.385,52	-139.753,81	347.467,06
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	120.000,00	1.020.000,00	1.020.000,00	0,00	900.000,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	526.171,43	580.053,00	680.099,32	100.046,32	153.927,89
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.348.271,44	7.824.350,33	7.447.541,74	-376.808,59	2.099.270,30
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	4.590.891,86	6.591.417,08	6.238.374,19	-353.042,89	1.647.482,33
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-408,39	-500,00	-414,48	85,52	-6,09
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	-408,39	-500,00	-414,48	85,52	-6,09

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	4.590.483,47	6.590.917,08	6.237.959,71	-352.957,37	1.647.476,24
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	4.590.483,47	6.590.917,08	6.237.959,71	-352.957,37	1.647.476,24
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	4.590.483,47	6.590.917,08	6.237.959,71	-352.957,37	1.647.476,24

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.211.764,40	-5.713.096,00	-5.212.957,46	500.138,54	-1.001.193,06
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	408,39	500,00	414,48	-85,52	6,09
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-4.211.356,01	-5.712.596,00	-5.212.542,98	500.053,02	-1.001.186,97
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	835,49	0,00	0,00	0,00	-835,49
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-4.210.520,52	-5.712.596,00	-5.212.542,98	500.053,02	-1.002.022,46
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-4.210.520,52	-5.712.596,00	-5.212.542,98	500.053,02	-1.002.022,46
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.083.929,36	2.764.400,00	5.777.440,13	3.013.040,13	2.693.510,77
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.083.929,36	2.764.400,00	5.777.440,13	3.013.040,13	2.693.510,77
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-42.641,92	-51.940,00	-38.176,90	13.763,10	4.465,02
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-5.784.222,85	-4.261.305,00	-4.142.845,26	118.459,74	1.641.377,59
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.826.864,77	-4.313.245,00	-4.181.022,16	132.222,84	1.645.842,61

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.742.935,41	-1.548.845,00	1.596.417,97	3.145.262,97	4.339.353,38
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.953.455,93	-7.261.441,00	-3.616.125,01	3.645.315,99	3.337.330,92

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-187.944,86	-75.600,00	-87.151,06	-11.551,06	100.793,80
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-129.376,00	-152.000,00	-197.958,06	-45.958,06	-68.582,06
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-940,75	-1.000,00	-940,75	59,25	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-813.818,46	-843.750,00	-807.081,81	36.668,19	6.736,65
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-120,28	-20.000,00	-8.431,75	11.568,25	-8.311,47
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.132.200,35	-1.092.350,00	-1.101.563,43	-9.213,43	30.636,92
EH 11	- Personalaufwendungen	1.227.214,49	1.310.792,00	1.268.221,99	-42.570,01	41.007,50
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	95.099,45	92.216,00	115.241,88	23.025,88	20.142,43
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.222,25	185.200,00	116.895,49	-68.304,51	-41.326,76
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.189,11	0,00	7.302,46	7.302,46	113,35
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.720,30	5.000,00	1.737,53	-3.262,47	-2.982,77
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	123.032,09	56.500,00	48.979,82	-7.520,18	-74.052,27
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.615.477,69	1.649.708,00	1.558.379,17	-91.328,83	-57.098,52
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	483.277,34	557.358,00	456.815,74	-100.542,26	-26.461,60
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-89.444,53	-347.200,00	-561.109,05	-213.909,05	-471.664,52
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	-89.444,53	-347.200,00	-561.109,05	-213.909,05	-471.664,52

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	393.832,81	210.158,00	-104.293,31	-314.451,31	-498.126,12
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	393.832,81	210.158,00	-104.293,31	-314.451,31	-498.126,12
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	393.832,81	210.158,00	-104.293,31	-314.451,31	-498.126,12

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-401.660,53	-557.358,00	-356.481,12	200.876,88	45.179,41
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-401.660,53	-557.358,00	-356.481,12	200.876,88	45.179,41
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-401.660,53	-557.358,00	-356.481,12	200.876,88	45.179,41
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-401.660,53	-557.358,00	-356.481,12	200.876,88	45.179,41
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.540,00	0,00	31.500,00	31.500,00	21.960,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.540,00	0,00	31.500,00	31.500,00	21.960,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-52.619,89	0,00	-27.938,25	-27.938,25	24.681,64
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	-25.100,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.719,89	0,00	-27.938,25	-27.938,25	49.781,64

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-68.179,89	0,00	3.561,75	3.561,75	71.741,64
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-469.840,42	-557.358,00	-352.919,37	204.438,63	116.921,05

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	-28.982,05	-28.982,05	-28.982,05
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-104.558,19	-85.250,00	-96.831,66	-11.581,66	7.726,53
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-104.558,19	-85.250,00	-125.813,71	-40.563,71	-21.255,52
EH 11	- Personalaufwendungen	551.570,29	611.593,00	599.021,80	-12.571,20	47.451,51
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	36.812,69	39.722,00	44.609,76	4.887,76	7.797,07
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.551,26	16.700,00	8.605,95	-8.094,05	-1.945,31
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.654,84	130.000,00	77.397,57	-52.602,43	-16.257,27
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	15.217,63	20.000,00	14.069,92	-5.930,08	-1.147,71
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	707.806,71	818.015,00	743.705,00	-74.310,00	35.898,29
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	603.248,52	732.765,00	617.891,29	-114.873,71	14.642,77
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-4.298,06	0,00	0,00	0,00	4.298,06
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	-4.298,06	0,00	0,00	0,00	4.298,06

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	598.950,46	732.765,00	617.891,29	-114.873,71	18.940,83
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	598.950,46	732.765,00	617.891,29	-114.873,71	18.940,83
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	598.950,46	732.765,00	617.891,29	-114.873,71	18.940,83

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-563.633,42	-732.765,00	-581.833,10	150.931,90	-18.199,68
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-563.633,42	-732.765,00	-581.833,10	150.931,90	-18.199,68
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-563.633,42	-732.765,00	-581.833,10	150.931,90	-18.199,68
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-563.633,42	-732.765,00	-581.833,10	150.931,90	-18.199,68
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-563.633,42	-732.765,00	-581.833,10	150.931,90	-18.199,68

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.155.108,00	-3.460.196,31	-3.114.048,83	346.147,48	41.059,17
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.019,13	-32.500,00	-33.910,69	-1.410,69	2.108,44
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.971,81	-500,00	-12.531,61	-12.031,61	-4.559,80
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.372,54	-12.000,00	-20.143,52	-8.143,52	6.229,02
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-57.953,62	-38.000,00	-49.869,06	-11.869,06	8.084,56
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-3.283.425,10	-3.543.196,31	-3.230.503,71	312.692,60	52.921,39
EH 11	- Personalaufwendungen	498.180,76	573.032,00	564.703,19	-8.328,81	66.522,43
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	49.083,59	59.977,00	59.479,68	-497,32	10.396,09
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.451.428,74	1.571.700,00	1.520.533,43	-51.166,57	69.104,69
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.683.868,58	3.373.497,77	2.593.477,05	-780.020,72	-90.391,53
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	59.079,06	23.200,00	26.835,80	3.635,80	-32.243,26
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.741.640,73	5.601.406,77	4.765.029,15	-836.377,62	23.388,42
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.458.215,63	2.058.210,46	1.534.525,44	-523.685,02	76.309,81
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	1.458.215,63	2.058.210,46	1.534.525,44	-523.685,02	76.309,81
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	1.458.215,63	2.058.210,46	1.534.525,44	-523.685,02	76.309,81
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	1.458.215,63	2.058.210,46	1.534.525,44	-523.685,02	76.309,81

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-838.846,07	-989.909,00	-705.265,53	284.643,47	133.580,54
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-838.846,07	-989.909,00	-705.265,53	284.643,47	133.580,54
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	120,00	120,00	120,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-838.846,07	-989.909,00	-705.145,53	284.763,47	133.700,54
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-838.846,07	-989.909,00	-705.145,53	284.763,47	133.700,54
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	480.693,90	367.400,00	560.861,87	193.461,87	80.167,97
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	2.216,92	2.216,92	2.216,92
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	480.693,90	367.400,00	563.078,79	195.678,79	82.384,89
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-17.700,00	0,00	0,00	0,00	17.700,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-1.211.529,81	-523.286,00	-661.781,03	-138.495,03	549.748,78
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.229.229,81	-523.286,00	-661.781,03	-138.495,03	567.448,78

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-748.535,91	-155.886,00	-98.702,24	57.183,76	649.833,67
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.587.381,98	-1.145.795,00	-803.847,77	341.947,23	783.534,21

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-124.897,41	-124.050,00	-123.989,64	60,36	907,77
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-35.065.945,94	-36.529.000,00	-36.656.500,00	-127.500,00	-1.590.554,06
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-130.700,00	0,00	130.700,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-35.190.843,35	-36.783.750,00	-36.780.489,64	3.260,36	-1.589.646,29
EH 11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.036.960,00	1.160.000,00	1.067.634,00	-92.366,00	30.674,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,10	0,00	0,00	0,00	-0,10
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.036.960,10	1.160.000,00	1.067.634,00	-92.366,00	30.673,90
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-34.153.883,25	-35.623.750,00	-35.712.855,64	-89.105,64	-1.558.972,39
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-57.188,92	-50.300,00	-75.986,33	-25.686,33	-18.797,41
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.712.201,48	2.948.000,00	2.839.528,71	-108.471,29	127.327,23
EH 23	= Finanzergebnis	2.655.012,56	2.897.700,00	2.763.542,38	-134.157,62	108.529,82

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-31.498.870,69	-32.726.050,00	-32.949.313,26	-223.263,26	-1.450.442,57
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-31.498.870,69	-32.726.050,00	-32.949.313,26	-223.263,26	-1.450.442,57
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	-31.498.870,69	-32.726.050,00	-32.949.313,26	-223.263,26	-1.450.442,57

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	34.502.393,05	35.623.750,00	35.457.986,21	-165.763,79	955.593,16
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.588.367,32	-2.897.700,00	-2.737.619,65	160.080,35	-149.252,33
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	31.914.025,73	32.726.050,00	32.720.366,56	-5.683,44	806.340,83
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	31.914.025,73	32.726.050,00	32.720.366,56	-5.683,44	806.340,83
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	31.914.025,73	32.726.050,00	32.720.366,56	-5.683,44	806.340,83
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	31.914.025,73	32.726.050,00	32.720.366,56	-5.683,44	806.340,83

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 11	- Personalaufwendungen	90.225,99	114.548,00	108.975,74	-5.572,26	18.749,75
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	24.541,80	32.472,00	37.174,80	4.702,80	12.633,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	114.767,79	147.020,00	146.150,54	-869,46	31.382,75
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	114.767,79	147.020,00	146.150,54	-869,46	31.382,75
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	114.767,79	147.020,00	146.150,54	-869,46	31.382,75
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	114.767,79	147.020,00	146.150,54	-869,46	31.382,75
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	114.767,79	147.020,00	146.150,54	-869,46	31.382,75

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-92.426,76	-147.020,00	-109.086,04	37.933,96	-16.659,28
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-92.426,76	-147.020,00	-109.086,04	37.933,96	-16.659,28
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-92.426,76	-147.020,00	-109.086,04	37.933,96	-16.659,28
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-92.426,76	-147.020,00	-109.086,04	37.933,96	-16.659,28
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-92.426,76	-147.020,00	-109.086,04	37.933,96	-16.659,28

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.510,28	-15.500,00	-7.582,10	7.917,90	8.928,18
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-16.510,28	-15.500,00	-7.582,10	7.917,90	8.928,18
EH 11	- Personalaufwendungen	82.612,39	91.511,00	84.799,41	-6.711,59	2.187,02
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	24.541,80	25.888,00	29.739,84	3.851,84	5.198,04
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	20.664,74	23.000,00	11.670,07	-11.329,93	-8.994,67
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	127.818,93	140.399,00	126.209,32	-14.189,68	-1.609,61
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	111.308,65	124.899,00	118.627,22	-6.271,78	7.318,57
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	111.308,65	124.899,00	118.627,22	-6.271,78	7.318,57
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	111.308,65	124.899,00	118.627,22	-6.271,78	7.318,57
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	111.308,65	124.899,00	118.627,22	-6.271,78	7.318,57

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-99.754,82	-124.899,00	-84.684,80	40.214,20	15.070,02
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-99.754,82	-124.899,00	-84.684,80	40.214,20	15.070,02
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-99.754,82	-124.899,00	-84.684,80	40.214,20	15.070,02
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-99.754,82	-124.899,00	-84.684,80	40.214,20	15.070,02
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-99.754,82	-124.899,00	-84.684,80	40.214,20	15.070,02

III. Anhang:

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion der mit der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

1. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

3. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

A. Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im wesentlichen um Software. Im Haushaltsjahr 2011 waren Zugänge in Höhe von 26 T€ zu verzeichnen.

Von den **immateriellen Vermögensgegenständen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Software-Lizenzen	102.985,40 €	93.450,83 €

1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert. Insbesondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich der Schulbauförderung, Kindertagesstättenbau, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt bei Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Grundstücken und unbe-

weglichen Vermögensgegenständen über 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen über 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2011 waren Zugänge in Höhe von 182 T€ (Zuschuss Hallenbad Kirchheimbolanden 85 T€, Zuwendung Grundschule Gerbach 38 T€ und 4 weitere) zu verzeichnen.

Im Rahmen der Übernahme der Schulträgerschaft der Realschule Göllheim wurden Gebäude und Betriebsausstattung der Schule bei den Sachanlagen aktiviert. Daher war es notwendig die 4 in Vorjahren an den bisherigen Schulträger gewährten Zuwendungen für die Realschule Göllheim mit einem Restbuchwert von 271 T€ auszubuchen.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	271.527,21 €	254.008,17 €
1065113 Dorferneuerung	26.495,93 €	22.389,01 €
3011280 Zivil- u. Katastrophenschutz	12.210,74 €	31.490,78 €
5023620 Jugendarbeit	83.361,19 €	78.073,74 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	1.096.567,13 €	1.014.060,78 €
5024210 Förderung des Sportes	302.646,68 €	351.468,80 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	1.649.644,96 €	1.384.576,06 €
9015420 Kreisstraßen	52.725,00 €	51.337,50 €
Gesamt	3.495.178,84 €	3.187.404,84 €

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung (Nutzungsberechtigung)

Unter dieser Bilanzposition werden Zuschüsse für Fahrzeuge bilanziert, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersbergkreis gewährt werden. Die Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Von den **gezahlten Investitionszuschüssen** als Nutzungsberechtigter entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
3011260 Brandschutz	106.326,39 €	116.260,84 €
3011280 Zivil- u. Katastrophenschutz	81.814,60 €	66.739,43 €
6512181 IGS Rockenhausen	151.263,55 €	142.376,72 €
6512211 Schule am Donnersberg	21.721,90 €	20.942,50 €
6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg	21.049,78 €	19.655,67 €
9015420 Kreisstraßen	787.720,68 €	755.434,70 €
Gesamt	1.169.896,90 €	1.121.409,86 €

Im Haushaltsjahr 2011 waren Zugänge in Höhe von 16 T€ zu verzeichnen. Es handelt sich um einen Investitionskostenzuschuss für ein Mehrzweckfahrzeug.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke, auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Veränderungen ergaben zum Vorjahr ergaben sich keine.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Wald, Forsten	15.115,83 €	15.115,83 €

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Sonstige unbebaute Grundstücke	871.427,07 €	870.310,57 €

Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden nicht ausgewiesen. Veränderungen ergaben sich durch einen Grundstücksverkauf (1 T€).

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude und sonstigen Gebäude ausgewiesen.

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag Schulträger von einer beruflichen Schule (Berufsbildende Schule mit Standorten in Alsenz, Eisenberg und Rockenhausen), zwei Gymnasien (Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden und Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler),

drei Realschulen (Realschule plus Eisenberg, Göllheim und Rockenhausen), zwei Förderschulen (Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden, Schule am Donnersberg Rockenhausen), zweier integrierter Gesamtschulen (Eisenberg, Rockenhausen). Weiterhin gehören zum Grundvermögen drei Hausmeisterwohnhäuser, ein Verwaltungsgebäude, die Karl-Ritter-Schule, das Keltendorf/garten sowie zwei Rettungswachen. Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet.

Im Rahmen der Übertragung der Schulträgerschaft nach § 80 (3) Schulgesetz wurde im Haushaltsjahr 2011 die Realschule plus Göllheim neu unter dieser Position bilanziert (Zugang: 4.342 T€). Weitere Erläuterungen hierzu stehen unter dem Passivposten 1.1 Kapitalrücklage.

In der Eröffnungsbilanz wurde unterlassene Instandhaltung der Standorte Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler, Berufsbildende Schule Standort Eisenberg und Rockenhausen in Höhe von Gesamt 1.733.000,00 € offen vom Wert der Gebäude abgesetzt. Die Instandhaltung dieser Gebäude wurde in den Folgejahren wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt nicht als Aufwand gebucht, sondern auf die Gebäude zugeschrieben und über die Restnutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Bezeichnung	Instandhaltung 09	Instandhaltung 10	Instandhaltung 11
Wilhelm-Erb Gymnasium	184.818,00 €	443.317,69 €	46.233,54 €
Berufsbildende Schule Eisenberg	226.851,18 €	203.931,19 €	- €
Berufsbildende Schule Rockenhausen	83.498,57 €	336.041,97 €	10.948,39 €
Zwischensumme	495.167,75 €	983.290,85 €	57.181,93 €

Die Festsetzung des Restwertes des Nordpfalzgyrnasiums in der Eröffnungsbilanz erfolgte aufgrund der aktuellen Sanierung in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer und abweichend vom Sachwertverfahren in Höhe von 1.578.000 €. Der bisher aufgelaufene Sanierungsaufwand in Höhe von 10.654.047,12 € (Vorjahr: 6.494.129,12 €) ist unter Anlagen im Bau nachgewiesen.

Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Bebaute Grundstücke .. mit Wohnbauten	57.389,05 €	56.461,14 €
Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden	40.074.563,65 €	43.723.363,15 €
Bebaute Grundstücke .. mit Verwaltungsgebäuden	4.782.059,18 €	4.690.958,28 €
Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden	1.627.628,50 €	1.561.843,38 €
Zwischensumme	46.541.640,38 €	50.032.625,95 €

1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke

Unter dieser Bilanzposition erfolgte die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von ca. 196 km aus.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2011 waren Zugänge in Höhe von 811 T€ (darunter 569 T€ aus Anlagen im Bau) zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- I10K36-007 Aktivierung K 36 Rockenhausen OT Hintersteinerhof
- I10K37-004 Aktivierung K 37 Falkenstein Ausbau Fuchshof
- Nachaktivierung auf Altmaßnahmen

Im Rahmen dieser Baumaßnahmen erfolgten für die erneuerten Straßenabschnitte Anlagenabgänge in Höhe von 222 T€ bei den Anschaffungs- und Herstellungskosten, sowie bei den Abschreibungen 203 T€.

Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde Hitzfeld Schule in Kirchheimbolanden. Im Bereich Hochwasserschutz waren Zugänge in Höhe von 6 T€ (Rückhaltebecken Albisheim) zu verzeichnen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Straßengrundstücke	7.739.172,08 €	7.897.938,36 €
Straßendamm / Geländeeinschnitte	23.783.743,18 €	23.733.727,79 €
Fahrbahnen	35.826.422,91 €	34.035.412,34 €
Zusammen	67.349.338,17 €	65.667.078,49 €
Brücken	2.181.492,15 €	2.139.160,67 €
Stützbauwerke	2.511.821,25 €	2.464.729,40 €
Sonstige	82.323,12 €	81.014,67 €
Zusammen	4.775.636,52 €	4.684.904,74 €
Einrichtungen Hochwasserschutz	535.768,19 €	534.020,08 €
ÖPNV Buswartehallen	11.765,76 €	10.381,55 €
Zusammen	547.533,95 €	544.401,63 €
Gesamtsumme	72.672.508,64 €	70.896.384,86 €

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Bauten auf fremden Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Realschule Eisenberg (Kleinspielfeld)	12.450,86 €	6.225,43 €
Mathilde Hitzfeld Schule Kirchheimbolanden (Außenanlagen)	3.408,24 €	2.961,68 €
Gesamtsumme	15.859,10 €	9.187,11 €

Die von der Mathilde Hitzfeldschule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Hier wurden 2 Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauerheim und den „Menhir“ (Lager Stein) in Einzelthum.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen. Es wurden Zugänge in Höhe von 60 T€ verzeichnet (4 Fahrzeuge: 2x Kreisverwaltung, 1x Schule am Donnersberg, 1x Zivil- u. Katastrophenschutz), sowie zwei Anlagenabgänge in Höhe von 30 T€.

Weiter fallen hierunter Betriebsvorrichtungen, wie z.B. Photovoltaikanlagen oder Fachräume in Schulen. Hier sind Umbuchungen aus Anlagen im Bau in Höhe von 140 T€ zu verzeichnen (Blockheizkraftwerke Berufsbildende Schule Eisenberg und Rockenhausen).

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag.

Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Fahrzeuge	492.464,67 €	518.178,46 €
Betriebsvorrichtungen	644.728,41 €	732.410,17 €
Gesamt	1.137.193,08 €	1.250.588,63 €

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das bewegliche Sachanlagevermögen wurde unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Position ausgewiesen.

Erworbene Betriebs- und Geschäftsausstattung unter 487,90 € brutto (Geringwertige Wirtschaftsgüter „GWGs“) wurden direkt aufwandswirksam gebucht (§ 35 (3) GemHVO) und somit nicht unter dieser Position ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2011 sind Zugänge in Höhe von 362 T€ zu verzeichnen. Es entfallen 129 T€ auf im Rahmen der Übernahme der Realschule Göllheim erhaltene Betriebs- und Geschäftsausstattung, 99 T€ Zivil- und Katastrophenschutz, 94 T€ restliche Schulen und die verbleibenden 40 € auf die Kreisverwaltung. Weiter sind Abgänge auf Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 9 T€ zu verzeichnen, sowie Abgänge auf Abschreibungen in Höhe von 9 T€. Diese betreffen Anlageabgänge aufgrund Verschrottung oder Diebstahl von Anlagegütern.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.860.637,57 €	1.871.515,32 €

1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau bilden den Wert der noch nicht fertig gestellten Sachanlagen (20 T € IGS Eisenberg, 10.654 T€ Nordpfalzgymnasium) ab. Umgebucht wurden nach Fertigstellung auf

Sachanlagen 778 T€ (568 T€ Infrastrukturvermögen, 140 T€ Betriebsvorrichtungen und 70 T€ auf 4 weitere Positionen).

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Anlagen im Bau	6.990.454,88 €	10.673.665,82 €

1.3 Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

- a) von Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) mit dem Eigenkapital zum 31.12.2011. Es wird das Eigenkapital in Höhe von 291.926,24 € ausgewiesen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag des Vorjahres besteht nicht mehr.
- b) des Zweckverbandes „Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz“ unverändert mit dem letzten Bilanzwert. Aufgrund der Entscheidung der EU-KOM vom 25.04.2012 zur Rückzahlung der Beihilfen des Verbandes und des deshalb nur vorläufigen Jahresabschlusses des Verbandes liegen keine hinreichend konkreten Werte vor.
- c) an der Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz mit dem Fondsanteil die tatsächlichen Anschaffungskosten.
- d) bei Gesellschaften die gezahlten oder eingebrachten Einlagen.

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	25.100,00 €	25.100,00 €
A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähnl. Einrichtung)	1,00 €	291.926,24 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rivenich	64.697,29 €	64.697,29 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
Beteiligung Westpfalzkrlinikum GmbH	3.224.083,64 €	3.224.083,64 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	206.562,11 €	240.040,57 €
Gesamtsumme	3.533.446,04 €	3.858.849,74 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position wurde das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Haus Henk	158.000,00 €	158.000,00 €

Der Verkaufserlös ist in voller Höhe an die Stiftung abzuführen. In gleicher Höhe wurde deshalb auf der Passivseite der Bilanz eine Verbindlichkeit eingestellt.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 21 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 5.451.433,07 € (Vorjahr: 4.816.270,93 €) einzelwertberichtigt. Dies bedeutet, daß im Jahr 2011 Forderungen i.H.v. 635.162,14 € zusätzlich einzelwertberichtigt wurden.

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 102.293,94 € (Vorjahr: 57.592,38 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlussstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der letzten 3 Jahre.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderung, Forderungen aus Transferleistungen	6.739.672,38 €	7.114.705,48 €
Gebührenforderungen	425.951,80 €	462.137,56 €
Forderungen aus Transferleistungen	5.458.816,04 €	5.254.444,33 €
Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	854.904,54 €	1.398.123,59 €
A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292.405,50 €	137.099,22 €
A 2.2.3 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände	0,00 €	118.801,86 €
A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	231.732,39 €	185.233,50 €
A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	6.165,74 €	3.402,15 €
Summe Forderungen	7.269.976,01 €	7.559.242,21 €

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgeldern ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im Weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2011 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Kassenbestand	3.355,72 €	2.693,61 €
Handvorschüsse/Wechselgelder	707,91 €	707,91 €
Barkassen Schulen und Zulassungsstelle	2.647,81 €	1.985,70 €
Guthaben bei Kreditinstituten	3.047.777,53 €	5.946.307,73 €
Sparkasse Donnersberg	464.751,12 €	411.392,42 €
Volksbank Kirchheimbolanden	1.411,52 €	6.454,60 €
Volksbank Kaiserslautern	4.372,20 €	6.503,40 €
Postbank Ludwigshafen	3.436,12 €	8.150,74 €
Top-Cash Konto Sparkasse Donnersberg	2.560.000,00 €	5.500.000,00 €
Top-Cash Konto Postbank	1,69 €	1,69 €
Volksbank KL: Leonie Kopp Stiftung	13.804,88 €	13.804,88 €
Gesamtsumme	3.051.133,25 €	5.949.001,34 €

Das bei der Volksbank Kaiserslautern angelegte Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung wird bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet. Auf der Passivseite befindet sich unter der Bilanzposition 2.21 ein in gleicher Höhe bilanzierter Sonderposten.

3. Ausgleichsposten für latente Steuer

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden für Aufwendungen des neuen Jahres, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Beamtengehälter für den Monat Januar 2012 (196 T€), Mietvorauszahlung Mathilde-Hitzfeld-Schule (131 T€). Vom Donnersbergkreis wurden die Umbaukosten der gemieteten Immobilie 1995 teilweise übernommen, als Gegenleistung blieb diese 20 Jahre mietfrei. Weiter werden Mietvorauszahlungen IGS Rockenhausen aus dem Umbau der Mensa (53 T€), Vorauszahlungen an die ARGE für SGBII Leistungen (510 T€) sowie weitere kleinere Posten (1 T€) ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	907.635,96 €	889.911,52 €

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5. als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 49.886.636,78 € ausgewiesen (Vorjahr 43.723 T€). Der Landkreis ist somit überschuldet und verstößt damit gegen das Verbot des § 93 Abs. 6 Satz 1 GemO.

B. Passiva

1. Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird unter der Position 5 auf der Aktivseite dargestellt.

Die Bilanzposition Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
P 1. Eigenkapital		
P 1.1 Kapitalrücklage	4.612.295,34	6.625.825,31
P 1.2 Sonstige Rücklagen	58.905,00	75.555,00
P 1.3.1 Ergebnisvortrag	-6.197.323,76	-15.380.840,22
P 1.3.2 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34	-33.063.179,34
P 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-9.183.516,46	-8.143.997,53
P 1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-43.772.819,22	-49.886.636,78
Summe Eigenkapital	0,00	0,00

Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz sind nach § 14 (4) Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppik LG) gegen das Eigenkapital zu buchen und ergebnisneutral bei der Position P 1.1 Kapitalrücklage auszuweisen.

Weiter werden hier ergebnisneutrale Vermögensübergänge wie die entschädigungslose Übertragung von Straßen nach § 31, 32 Landesstraßengesetz (LStrG) sowie der bilanzielle Ausgleich zum Vermögensübergang aus der Übernahme der Realschule plus Göllheim

nach § 80 (3) Schulgesetz (SchulG) entsprechend den Vorgaben des Landes ausgewiesen. Die ergebnisneutrale Buchung führt zu keiner Verbesserung der Ergebnisrechnung des aktuellen Jahres. Stattdessen werden diese direkt dem Eigenkapital zugeführt.

Die Kapitalrücklage entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
P 1.1 Kapitalrücklage	4.612.295,34	6.625.825,31
davon: Berichtigung Eröffnungsbilanz:		
- Saldo aus 2010	2.010.148,37	2.016.489,81
- Korrekturen 2011	0,00	6.341,44
davon: ergebnisneutraler Vermögensübergang:		
- ergebnisneutrale Übertragungen Vorjahre	2.602.146,97	2.602.146,97
- Realschule plus Göllheim		1.899.441,45
- Übertragung von Strassen		107.747,08

Die Kapitalrücklage wird nach 5 Haushaltsfolgejahren mit dem Jahresfehlbetrag verrechnet (§ 18 (4) GemHVO). Mit der Abdeckung des Jahresfehlbetrages 2011 (8.142 T€) und des Ergebnisvortrages (15.381 T€, resultierend aus 2009: 6.197 T€ und 2010: 9.184 T€) aus Jahresüberschüssen der Folgejahre ist nach dem jetzigen Planungs- und Erkenntnisstand nicht zu rechnen.

Bei der unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um eine Landeszuwendung, bei welcher der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

In Anwendung des § 43 (3) Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.3 um die in der Kommentierung vorgegebene Gliederung der Position Eigenkapital weiter aufgeteilt.

Im Ergebnis ist das Eigenkapital aufgebraucht. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 49.886.636,78 € wird unter der Position A.5 auf der Aktivseite dargestellt. Auf die Ausführung unter A.5 wird verwiesen.

2. Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, welches mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen

staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Der Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an das er geknüpft ist.

Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Sonderposten aus Zuwendungen	74.708.612,81 €	76.300.892,13 €
- von der EU	158.864,64 €	147.412,64 €
- vom Bund	194.303,47 €	1.211.426,07 €
- vom Land	73.876.285,81 €	74.382.991,97 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	469.619,07 €	513.379,03 €
- vom privaten Bereich	9.539,82 €	45.682,42 €
Anzahlung auf Sonderposten	2.959.871,98 €	7.368.929,36 €
Sonderposten insgesamt	77.668.484,79 €	83.669.821,49 €

Der Zuwachs der Sonderposten in 2011 ist im wesentlichen auf die Übernahme der Realschule plus in Göllheim (2.351 T€) sowie Zuwendungen für den Straßenbau und Schulbau zurückzuführen.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte durch die Pfälzische Pensions Anstalt Bad Dürkheim nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Beihilferückstellungen von Arbeitnehmern, deren Personalkosten voll oder anteilig von der Westpfalzkllinikum GmbH getragen werden, wurden abgesetzt. Die Pensionsrückstellungen dieser Mitarbeiter wurden in voller Höhe passiviert. Die Pensions- und Beihilferückstellungen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden ebenfalls abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft ist eine Pensionsrückstellung gebildet.

Die Rückstellungen für Alternteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Neue Alternteilzeitvereinbarungen wurden nicht geschlossen. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung.

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt.

Im Bereich des Jugendamtes wurden vorhandene Rückstellungen aus Vorjahren vollständig aufgelöst. Für die Abrechnung von Kindertagesstätten (362 T€), Pflegekinderwesen (35 T€) und Hilfe zur Erziehung (240 T€) wurden aufgrund von Bearbeitungsrückständen in der Fachabteilung neue Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet.

Die Rückstellung für das negative Eigenkapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft konnte vollumfänglich aufgelöst werden. Aufgrund des Jahresergebnisses 2011 weist die Abfallwirtschaft wieder ein positives Eigenkapital aus, welches unter den Finanzanlagen A 1.3 dargestellt wird.

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang wurde eine weitere Rückstellung gebildet. Ebenso wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und Abrisskosten gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
P. 3 Rückstellungen	23.959.163,56 €	25.047.718,74 €
P. 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	21.292.569,05 €	22.206.048,59 €
Pensionsrückstellungen	16.992.217,95 €	16.871.725,49 €
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	4.300.351,10 €	5.334.323,10 €
P. 3.4 Sonstige Rückstellungen	2.666.594,51 €	2.841.670,15 €
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	1.429.919,00 €	1.307.929,00 €
Rückstellung für Resturlaub	431.647,56 €	451.002,01 €
Rückstellung für Prozesskosten	25.000,00 €	24.290,46 €
Rückstellung negativen Eigenkapital Abfallwirtschaft	269.183,81 €	0,00 €
Rückstellung Risikoanalyse	2.000,00 €	0,00 €
Aufwandsrückstellung Jugendamt	230.000,00 €	637.414,00 €
Aufwandsrückstellung Abriß Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €
Aufwandsrückstellung unterlassene Instandhaltung	58.344,14 €	194.761,00 €
Aufwandsrückstellung Haus Henk	500,00 €	500,00 €
Sonstige Aufwandsrückstellung	0,00 €	5.773,68 €

4. Verbindlichkeiten

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
P 4.2.1		
Vbl. aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
von Land	1.218.577,38 €	1.649.911,50 €
von Banken	8.936.294,22 €	7.298.228,35 €
von Sparkassen	11.026.536,28 €	12.420.899,66 €
von Girozentralen, Landesbanken	3.964.800,60 €	6.052.897,12 €
Zusammen	25.146.208,48 €	27.421.936,63 €
P 4.2.2		
Vbl. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
von Banken, > 1-5 Jahre	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
von Sparkassen, > 1-5 Jahre	45.559.836,00 €	59.559.836,00 €
von Sparkassen, <= 1 Jahr	9.000.000,00 €	- €
Zusammen	59.559.836,00 €	64.559.836,00 €
P 4.5		
Vbl. aus Lieferungen und Leistungen	2.132.689,23 €	1.331.046,49 €
P 4.6		
Vbl. Aus Transferleistungen	914.660,04 €	1.256.517,23 €
P 4.7		
Vbl. Gegenüber Verbundenen Unternehmen	1.291,11 €	- €
P 4.9		
Vbl. Gegenüber Sondervermögen, Zweckverbände	1.210.304,80 €	1.671.015,52 €
P 4.10		
Vbl. Gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich	2.380.310,41 €	2.179.937,64 €
P 4.11		
Sonstige Verbindlichkeiten	398.694,61 €	703.420,81 €
Gesamtsumme	91.743.994,68 €	99.123.710,32 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2) weisen die vom Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite), als auch die Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite). Die durchgeführte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen / Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein.

Entgegen der Entwicklung in den vergangenen Haushaltsjahren, hat sich das Volumen der Investitionskredite weiter um 2.276 T€ auf 27.422 T€ erhöht. Dies ist vor allem dem Schulbau und Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II geschuldet.

Die Kredite zur Liquiditätssicherung haben sich 2011 um 5.000 T€ auf 64.560 T€ erhöht. Die negative Entwicklung in diesem Bereich wird fortgesetzt.

Insgesamt belaufen sich die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2011 auf 91.982 T€.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5) sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zum Bilanzstichtag waren diese mit 1.331 T€ im Vergleich zum Vorjahr (2.133 T€) rückläufig.

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Im Verhältnis zur Bilanzsumme haben sich hier keine signifikanten Veränderungen ergeben.

Die Bilanzposition **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (P 4.7)** weist im Haushaltsjahr 2011 keinen Saldo mehr aus. Die im Vorjahr bestehende Verbindlichkeit gegenüber der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Donnersbergkreis mbH ist zum 31.12.2011 ausgeglichen.

Unter den **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** wurde das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft ausgewiesen. Unter dieser Position wurde 2010 die Leonie-Kopp-Stiftung ausgewiesen. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt erfolgt ab 2011 ein Ausweis als Sonderposten.

Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10): Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen. Im Verhältnis zur Bilanzsumme haben sich hier keine signifikanten Veränderungen ergeben.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11) handelt es sich um einen Sammelposten für nicht unter die vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist eine Verbindlichkeit in voller Höhe des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 158.000 € (Position 2.1 des Anhangs), welcher an eine Stiftung abzuführen ist, eingestellt.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 22 zu § 52 GemHVO die differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte Verbindlichkeitenübersicht.

5. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen.

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet zum Bilanzstichtag Vorauszahlungen (124 T€) des Landes zur Besoldung der kommunalisierten Landesbeamten für den Monat Januar 2012. Neu wurde unter dieser Position eine Vorauszahlung des Landes für Schulsozialarbeit (276 T€) passiviert, welche jährlich anteilig aufgelöst wird. Zudem wurde im Rahmen der Übernahme des Schulzweckverbandes Rockenhausen eine erhaltene Landeszuwendung aus dem Umbau der Mensa in Höhe von 40 T€ als passiver Rechnungsabgrenzungsposten beim Donnersbergkreis bilanziert. Die Auflösung erfolgt analog der Auflösung der Mietvorauszahlung für die Mensa unter Bilanzposition 4 (aktive Rechnungsabgrenzung). Auch wurde für eine erhaltene Zuwendung der EU für die Projekte Comenius und Leonardo bei der BBS Donnersberg und der Realschule plus Eisenberg ein Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. insgesamt knapp 22 T€ eingestellt. Es werden noch 3 weitere Posten mit insgesamt 20 T€ ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2010	Restbuchwert 31.12.2011
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	194.267,14 €	482.052,65 €

Angaben zu Ergebnis- und Finanzrechnung

	Erträge €	Aufwendungen €	Jahresfehlbetrag €
Haushaltssatzung 2011	75.820.264	85.454.807	-9.634.543
1. Nachtragssatzung 2011	78.401.699	89.890.321	-11.488.622
Rechnungsergebnis 2011	78.852.228	86.996.226	- 8.143.998

Die vom Kreistag in seiner Sitzung am 21.12.2010 verabschiedete ursprüngliche Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wies bei den Erträgen von 75.820.264 € und bei den Aufwendungen von 85.464.807 € einen Jahresfehlbetrag von 9.634.543 € aus.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich sind, wurde auf 2.227.249 € festgesetzt. Im Finanzhaushalt wurde bei ordentlichen Einzahlungen von 72.582.347 € und ordentlichen Auszahlungen von 79.077.802 € ein Saldo von -6.495.455 € ausgewiesen.

Der Donnersbergkreis hat ab 01.08.2011 die Realschule Plus in Göllheim übernommen und im Teilhaushalt 65 neu aufgenommen.

Der 1. Nachtragshaushalt 2011, vom Kreistag am 13.09.2011 verabschiedet, wies im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 78.401.699 € und Aufwendungen von 89.890.321 € einen Jahresfehlbetrag von 11.488.622 € auf. Somit erhöhte sich der geplante Jahresfehlbetrag um 1.854.079 €. Die Kreditaufnahme wurde auf 2.347.249 € festgesetzt und erhöhte sich somit um 120.000 €.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 weist nunmehr einen Jahresfehlbetrag von 8.143.998 € aus und ist damit um 3.345 T€ besser als geplant (gegenüber Vorjahresergebnis Verbesserung von 1.040 T€).

Die Veränderungen verteilen sich wie folgt in den einzelnen Teilhaushalten:

		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Differenz zu HHPlan
THH 10	Zentralabteilung	5.943.731,42	5.506.560,17	5.847.296,65	340.736,48
THH 20	KVHS und Musikschule	281.640,19	268.027,00	260.771,30	-7.255,70
THH 30	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	140.090,50	140.290,76	- 92.074,66	-232.365,42
THH 40	Soziales	14.061.835,06	14.704.919,45	13.780.216,90	- 924.702,55
THH 50	Jugend, Familie und Sport	12.713.747,32	13.463.202,86	12.494.467,00	-968.735,86
THH 60	Bauwesen	273.783,85	267.701,82	251.772,71	-15.929,11
THH 65	Schulen	4.590.483,47	6.590.917,08	6.237.959,71	-352.957,37
THH 70	Natur und Umwelt	393.832,81	210.158,00	-104.293,31	-314.451,31
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucher- schutz und Agrarförderung	598.950,46	732.765,00	617.891,29	-114.873,71
THH 90	Finanzen und Kreisstraßen	1.458.215,63	2.058.210,46	1.534.525,44	-523.685,02
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-31.498.870,69	-32.726.050,00	-32.949.313,26	-223.263,26
THH 97	RPA	114.767,79	147.020,00	146.150,54	- 869,46
THH 98	Rechtsamt	111.308,65	124.899,00	118.627,22	-6.271,78
Summen		9.183.516,46	11.488.621,60	8.143.997,53	-3.344.624,07

Im nachfolgenden werden Ausführungen zu Abweichungen Jahresergebnis zu Ansatz gemacht. Veränderungen des aktuellen Jahres zum Vorjahr wurden bereits im Haushalt berücksichtigt und erläutert. Insofern erfolgt im Anhang keine weitere Erläuterung hierzu.

Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwandsblöcke.

Personalaufwand:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind um 255 T€ höher als im Vorjahr (Abweichung zum Planansatz + 179 T€). Maßgeblich hierfür sind nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen (Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und ähnliche Rückstellungen). Diese allein haben sich gegenüber dem Ansatz von 605 T€ um rd. 308 T€ auf rd. 913 T€ erhöht.

Abschreibungen

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 263 T€ auf 4.318 T€ erhöht (Abweichung zum Planansatz - 872 T€). Maßgeblich für die Erhö-

hung ist die Übernahme der RS Göllheim und Maßnahmen im Straßenbau. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren und somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung angesetzt werden kann.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Abschreibungen.

Diese nicht zahlungswirksamen Erträge haben sich um 176 T€ auf 2.615 T€ erhöht (Abweichung zum Planansatz - 276 T€). Unter Beachtung der geringeren Abschreibungen und der geringeren Auflösung von Sonderposten führt der Saldo zu einer Haushaltsverbesserung von rd. 596 T€

Die folgenden Erläuterungen der Ergebnisse der Teilhaushalte berücksichtigen die Veränderungen zwischen Ergebnis 2011 und dem Planansatz des Haushaltes 2011.

THH 10 Zentralabteilung	Verbesserung zum Vorjahr Verschlechterung zum Plan	96.434,77 Euro 340.736,48 Euro
--------------------------------	---	---

In diesem Teilhaushalt ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung des Fehlbetrages von 96 T€ auf 5.847 T€. Die Haushaltsverschlechterung zum Haushaltsansatz von saldiert rd. 341 T€ ist auf den bereits Anfangs erwähnten und erläuterten Bereich Personalkosten (Steigerung bei den Pensionsrückstellungen) zurückzuführen.

THH 20 KVHS, KMS	Verbesserung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	20.868,89 Euro 7.255,70 Euro
-------------------------	---	---

Auch in diesem Teilhaushalt konnte der Fehlbetrag im Vergleich zum Vorjahr um 21 T€ auf 261 T€ verringert werden. Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergibt sich im Teilhaushalt 20 eine Haushaltsverbesserung von saldiert rd. 7 T€, welcher sich aus verschiedenen Einzel-

posten ergibt und nicht weiter zu erläutern ist. Der Zuschuss an die Kreismusikschule e. V. betrug wie in den Vorjahren 210.000 €

THH 30 Ordnung, Verkehr, Kommunalaufsicht, Bußgeldstelle	Verbesserung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	232.165,16 Euro 232.365,42 Euro
---	---	--

Der Teilhaushalt 30 konnte im Geschäftsjahr eine Verbesserung zum Vorjahr um 232 T€ und damit ein positives Ergebnis von 92 T€ erwirtschaften. Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergibt sich eine Haushaltsverbesserung von 232 T€. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Planansatz um rd. 106 T€ reduziert. Zusammen mit einer Erhöhung der Erträge um 126 T€ verbesserte sich das Ergebnis des Teilhaushaltes im Vergleich zum Ansatz deutlich um + 232 T€ auf einen Überschuss in Höhe von 92 T€. Insbesondere im Bereich des Produktes 3021233 Fahrerlaubnisse konnte das Ergebnis mit + 96 T€ deutlich gegenüber dem Ansatz verbessert werden.

THH 40 Soziales	Verbesserung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	281.618,16 Euro 924.702,10 Euro
------------------------	---	--

Das Ergebnis des Teilhaushaltes konnte im Vergleich zum Vorjahr um 282 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von 13.780 T€ verbessert werden. Im Vergleich zum Haushaltsansatz verbesserte sich der Teilhaushalt um 925 T€. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

KST	Beschreibung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Differenz Zu HHPlan
4009999	Führung und Leitung THH 40	102.666,29	24.064	107.402,26	83.338,26
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	391.952,43	452.204	408.754,76	-43.449,24
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.326.754,16	1.390.348	1.468.519,19	78.171,19
4013130	Hilfe für Asylbewerber	455.908,46	632.732	504.513,64	-128.218,36
4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	3.966,99	7.204	5.220,34	-1.983,66
4013511	Wohngeld	77.450,21	80.970	76.189,63	-4.780,37
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	163.509,79	163.344	165.203,55	1.859,55
4013514	Soziale Sonderleistungen	19.524,95	179.061	99.480,79	-79.580,21
4013520	Leistungen nach dem BKGG	0	0	0	0
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	6.615.636,23	7.184.597	6.932.322,30	-252.274,70
4023116	Hilfe zur Pflege	1.152.455,93	1.356.679	1.341.565,84	-15.113,16

4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	255.848,33	260.236	195.194,96	-65.041,04
4023210	Kriegsopferfürsorge	-2.071,71	0	5.787,45	5.787,45
4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	26.744,86	55.677	47.846,44	-7.830,56
4033430	Betreuungswesen	141.616,41	146.277	130.264,50	-16.012,50
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	3.329.871,73	2.771.526	2.291.951,25	-494.474,73
Summen		14.061.835,06	14.704.919	13.780.216,90	-924.702,10

Deutliche Verbesserungen zum Haushaltsplan ergaben sich bei der Kostenstelle 4023115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Bereich der Werkstattkosten. In den Ansatz einberechnet waren angekündigte flächendeckende Pflegesatzerhöhungen und zusätzliche neue Sozialversicherungsabgaben. Sowohl diese Kosten als auch die prognostizierte Fallzahlentwicklung haben sich nicht im erwarteten Maß auf die entstandenen Kosten ausgewirkt. Zusätzlich gab es im zweiten Halbjahr auffallend viele Fehltage der Werkstattbeschäftigten durch Krankheitstage, die dann nicht wie gewohnt abgerechnet werden.

Ebenfalls deutlich gegenüber dem Planansatz stellt sich die Kostenstelle 4043122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Hartz IV) dar. Hier wurden Mehrkosten in erheblicher Höhe durch zusätzliche Aufwendungen für die Warmwasserversorgung, Heizkosten und die Anwendung der Ergebnisse der Mietwerterhebung einkalkuliert, die sich nicht in diesem Umfang niedergeschlagen haben. Insbesondere die Änderungen bei der Anerkennung der Kaltmieten wird sich erst 2012 im vollen Umfang auswirken. Zusätzlich sind die der Kalkulation zugrunde liegenden Bedarfsgemeinschaftszahlen lt jeweils aktueller Mitteilung des Jobcenters im Zeitraum Juni bis Dezember 2011 von 2.172 auf 2.020 zurückgegangen, während in den ersten fünf Monaten des Jahres eine Steigerung von 2.146 auf 2.172 vorgelegen hatte. Die bestätigten Zahlen der Bedarfsgemeinschaften werden jeweils erst mit einer Verzögerung von drei Monaten bekannt gegeben, was eine verlässliche Planung schwierig macht.

THH 50 Jugend Familie und Sport	Verbesserung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	219.279,52 Euro 968.735,86 Euro
--	---	--

Das Ergebnis des Teilhaushaltes konnte im Vergleich zum Vorjahr um 219 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von 12.494 T€ verbessert werden. Im Vergleich zum Haushaltsansatz verbesserte sich der Teilhaushalt um 969 T€. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Differenz Zu HHPlan
5009999	Führung und Leitung THH 50	174.023,28	82.944,00	209.958,15	127.014,15
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	1.529.958,87	607.162,00	338.154,29	-269.007,71
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	40.409,61	42.139,00	36.903,17	-5.235,83
5023620	Jugendarbeit	317.833,48	380.005,93	313.362,35	-66.643,58
5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld	34.251,34	46.507,00	32.825,85	-13.681,15
5023610	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und Tagespflege	211.421,41	231.774,00	209.285,75	-22.488,25
5013637	Amtsvormundschaft	86.434,99	115.985,00	71.439,23	-44.545,77
5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	5.751.165,66	6.607.950,05	6.161.923,85	-446.026,20
5024210	Förderung des Sports	55.835,08	54.379,88	55.866,50	1.486,62
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	477.370,82	614.679,00	490.031,20	-124.647,80
5033633	Hilfe zur Erziehung	3.408.551,53	3.983.850,00	3.947.173,02	-36.676,98
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	505.976,91	565.046,00	497.774,26	-67.271,74
5033636	Adoptionsvermittlung	31.355,81	30.000,00	31.754,94	1.754,94
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	89.158,53	100.781,00	98.014,44	-2.766,56
Summen		12.713.747,32	13.463.202,86	12.494.467,00	968.735,86

Im Teilhaushalt 50 sind Verbesserungen im Bereich der Kostenstelle 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen um 1.192 T€ auf 338 T€ hervorzuheben. Im Vergleich zum Ansatz im Haushaltsplan verbesserte sich die Kostenstelle um 269 T€, was im Wesentlichen auf geringere nicht zahlungswirksame Einzelwertberichtigungen zurückzuführen ist. Das höhere Ergebnis 2010 war allerdings einer Neubeurteilung im diesem Jahr geschuldet. Im Bereich der Kostenstelle 5023650 stieg der Fehlbetrag um 411 T€ auf nunmehr 6.162 T€ im Jahr 2011 an. Gegenüber dem Planansatz im Haushalt war eine Verbesserung von 446 T€ zu verzeichnen, die ausschließlich auf höhere Zuweisungen des Landes zurückzuführen sind.

THH 60 Bauwesen	Verbesserung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	22.011,14 Euro 15.929,11 Euro
------------------------	---	--

Der Fehlbetrag in diesem Teilhaushalt verbesserte sich sowohl im Vergleich der Ergebnisse 2010 und 2011 (22 T€), wie auch im Vergleich zum Haushaltsplan um 16 T€ leicht.

THH 65 Schulen	Verschlechterung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	1.647.486,24 Euro 352.957,37 Euro
-----------------------	---	--

Die deutliche Ergebnisverschlechterung zum Vorjahr ist der Übernahme der Schulträgerschaft mehrerer Schulen geschuldet. Im Jahr 2010 wurde die Realschule plus Rockenhausen, IGS Rockenhausen und die Realschule plus Eisenberg übernommen. Da der Wechsel zum 01.08. erfolgte, wurde das Ergebnis 2010 nur Anteilig, im Jahr 2011 aber in voller Höhe belastet. Hinzu kommt, dass 2011 die Übernahme der Realschule plus in Göllheim ab dem 01.08.2011 den Teilhaushalt weiter belastet. Durch diese unterjährigen Übernahmen der Schulträgerschaft hat ein direkter Vergleich der Jahresergebnisse 2010 und 2011 nur eine sehr geringe Aussagekraft. Dennoch konnte im Vergleich zum Haushaltsplan eine Haushaltsverbesserung in Höhe von 353 T€ erzielt werden. Die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Differenz
6512151	Realschule Eisenberg	438.870,76	0 €	0,00	0,00
6512152	Realschule plus Rockenhausen	156.394,70	524.503 €	433.086,96	-91.416,04
6512153	Realschule plus Eisenberg	45.113,46	55.515 €	122.516,43	67.001,43
6512154	Realschule plus Göllheim	0,00	1.160.846 €	1.103.152,18	-57.693,82
6512155	Realschule plus Winnweiler	0,00	0 €	0,00	0,00
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	500.930,23	642.939 €	534.818,33	-108.120,67
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	435.194,88	389.781 €	405.440,13	15.659,13
6512173	Gymnasium Weierhof	120.000,00	120.000 €	120.000,00	0,00
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	296.670,15	683.858 €	711.915,32	28.057,32
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	252.542,59	915.884 €	829.014,53	-86.869,47
6512191	Schulzweckverband Rockenhausen	548.957,33	0 €	0,00	0,00
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	322.936,40	363.375 €	317.479,34	-45.895,66
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	190.654,58	220.871 €	206.259,60	-14.611,40
6512213	Förderschulen außerh. des Kreises	22.990,18	54.756 €	28.028,78	-26.727,22
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	816.204,82	958.276 €	862.306,80	-95.969,20
6512313	Berufsbildende Schule KL	135.000,00	176.000 €	248.796,01	72.796,01
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	197.655,55	214.390 €	207.569,13	-6.820,87
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen	110.367,84	109.923 €	107.576,17	-2.346,83
	anderer Träger				
Summen		4.590.483,47	6.590.917	6.237.959,71	-352.957,37

Der Teilhaushalt 65, der mit einem Fehlbetrag von 6.591 T€ geplant wurde, schließt mit einem um 353 T€ geringeren Fehlbetrag ab. Der Grund liegt im Wesentlichen in den um 140 T€ niedrigeren Abschreibungen, um 84 T€ geringeren Personalaufwendungen und den in der Summe niedrigeren Sachaufwendungen.

THH 70 Natur und Umwelt	Verbesserung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	498.126,12 Euro 314.451,31 Euro
--------------------------------	---	--

Der Teilhaushalt 70 konnte im Geschäftsjahr eine Verbesserung zum Vorjahr um 498 T€ und damit ein positives Ergebnis von 104 T€ erwirtschaften. Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergibt sich eine Haushaltsverbesserung von 314 T€. Dieser Jahresüberschuss ist bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft begründet. Unter den sonstigen Finanzerträgen haben wir den ausgewiesenen Jahresgewinn 2011 in Höhe von 561.109,05 € berücksichtigt. Der Ansatz betrug 347.200 €, sodass sich dann im Ergebnis eine Verbesserung von 231.909,05 € errechnete.

Die 5 Kostenstellen des Gesundheitswesens im Teilhaushalt erwirtschafteten isoliert betrachtet einen Fehlbetrag von 287 T€ (Vorjahr 268 T€) Gegenüber dem Planansatz im Haushalt 2011 verbesserte sich der Bereich Gesundheitswesen dennoch um 4 T€.

THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung	Verschlechterung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	18.940,83 Euro 114.873,71 Euro
---	---	---

Der Jahresfehlbetrag des Teilhaushaltes stieg im Jahr 2011 um 19 T€ auf 618 T€ an. Gegenüber dem Ansatz im Haushalt konnte eine Haushaltsverbesserungen im THH 60 von 115 T€ erzielt werden. Bei den Erträgen konnten 41 T€ mehr als geplant erzielt werden, die Aufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Ansatz um 74 T€.

THH 90 Finanzen	Verschlechterung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	76.309,81 Euro 523.685,02 Euro
------------------------	---	---

Im Teilhaushalt 90 stieg der Fehlbetrag um 76 T€ auf 1.535 T€ im Jahr 2011 an. Gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplan konnte eine Haushaltsverbesserung von 524 T€ erzielt werden.

Der wesentliche Grund der Haushaltsverbesserung liegt in den um 780 T€ geringeren Abschreibungen auf die Kreisstraßen und die um rd. 346 T€ geringeren Auflösungen von Sonderposten, was saldiert alleine schon eine Haushaltsverbesserung von 434 T€ auslöst.

THH 95 Zentrale Finanzleistungen	Verbesserung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	1.450.442,57 Euro 223.263,26 Euro
---	---	--

Der Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.450 T€ auf einen Jahresüberschuss von 32.949 T€. Gegenüber dem Planansatz im Haushalt wurde eine Verbesserung von 223 T€ erzielt.

Aufgrund des sehr niedrigen Zinsniveaus konnten allein bei den Zinsaufwendungen und Zinserträgen insgesamt eine Verbesserung von 134 T€ gegenüber dem Planansatz erzielt werden.

THH 97 Rechnungsprüfungsamt	Verschlechterung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	31.382,75 Euro 869,46 Euro
------------------------------------	---	---

Der Jahresfehlbetrag des Teilhaushalts des Rechnungsprüfungsamtes erhöhte sich im Jahr 2011 um 31 T€ auf 146 T€. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergaben sich nur marginale Abweichungen (Verbesserung 1 T€).

THH 98 Rechtsamt	Verschlechterung zum Vorjahr Verbesserung zum Plan	7.318,57 Euro 6.271,78 Euro
-------------------------	---	--

Im Teilhaushalt des Rechtsamtes erhöhte sich der Fehlbetrag um 7 T€ auf 119 T€ im Jahr 2011. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergaben sich nur marginale Abweichungen (Verbesserung 6 T€).

Saldo vortrag in der Finanzrechnung

Da in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen mit -6.264.808,63 € (Vorjahr - 5.185.584,85 €) negativ ist und somit nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten 2.481.143,85 € (Vorjahr: 2.250.327,15 €) zu decken, ist der nicht gedeckte Betrag von 2.481.143,85 € vorzutragen (§ 18 Abs. 6 GemHVO). Vorzutragende Beträge sind in den Folgejahren beim Haushaltsausgleich solange zu berücksichtigen, bis sie ausgeglichen sind.

Vortrag aus Vorjahren	4.499.300,12 €	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2011	2.481.143,85 €	
Insgesamt		6.980.443,97 €

Weitere Angaben

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt.

Rückstellungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (§ 48 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO):

In der Eröffnungsbilanz wurde von der Möglichkeit gebrauch gemacht unterlassene Instandhaltung offen vom Gebäudewert der Berufsbildenden Schule und des Wilhelm-Erb-Gymnasiums abzusetzen. Da der Wertansatz der unterlassenen Instandhaltung den Gebäudewert überstieg wurde bei der Berufsbildenden Schule Rockenhausen der A-Bau mit 1,00 € bilanziert, sowie für den Gebäudewert übersteigenden Betrag von 58.344,14 € eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung gebildet. Sämtliche Maßnahmen sind jetzt abgeschlossen. Die Rückstellung wurde aufgelöst.

Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert.

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten und sonstige (§ 48 Abs. 2 Nr. 10 und 11 GemHVO):

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften. Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.

Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):

Es bestanden in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 7 T€ (Teilhaushalt 65), die noch keine Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag begründeten.

Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2011 4,75 % zuzüglich 4,00 % Sanierungsgeld der Bruttolohn- und Gehaltssumme. Aufgrund der Auskunft der Zusatzversorgungskasse wird sich der Umlagesatz bis 31.12.2012 nicht erhöhen.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2011 auf 6.948.306,26 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2011 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 340.265,15 € und ein Sanierungsgeld in Höhe von 286.927,13 €

Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):

Der Donnersbergkreis ist an folgenden Organisationen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beteiligungen:				
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	25.000,00 €	1.191,15 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2010, aktueller Abschluss lag noch nicht vor				
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	Kirchheimbolanden	25,1 %	100.000,00 €	-13.865,36 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2010, aktueller Abschluss lag noch nicht vor				
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	291.926,24 €	561.109,05 €
Westpfalzkrankenhaus GmbH	Kaiserslautern	15 %	20.836.875,17 €	2.527.022,57 €

Weitere Ausführungen befinden sich im Beteiligungsbericht.

Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO):

Im Jahr 2011 wurden 239,515 Planstellen ausgewiesen, davon 56,250 Planstellen für Beamte und 183,265 Planstellen für tariflich Beschäftigte, einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft sowie der ARGE sind in diesen Zahlen enthalten.

Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:

Mitglieder des Kreistages des Donnersbergrkreises:

Vorname	Zuname	Straße	PLZ	Ort
Ulrich	Dittrich	Am Schimmelberg 29	67729	Sippersfeld
Michael	Bauer	Grasweg 6 b	67821	Alsenz
Walter	Brauer	Eisenberger Str. 55 a	67304	Kerzenheim
Luise	Busch	Am Pfingstborn 22	67806	Rockenhausen
Bernd	Frey	Gutenbergstr. 10	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Annette	Heise	Hauptstr. 106	67304	Eisenberg
Gustav	Herzog	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Claudia	Manz-Knoll	Mühlackerweg 24 a	67806	Rockenhausen
Christa	Mayer	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Ingrid	Schlabach	Steigstr. 13	67294	Stetten
Karl-Heinz	Seebald	Krankenhausstr. 8	67806	Rockenhausen
Klaus	Wohnsiedler	Wingertsbergstr. 4	67304	Eisenberg
Sven	Hoffmann	Robert-Koch-Straße 17	67304	Eisenberg
Johannes	Graf	Am Sportplatz 10	67725	Börrstadt
Klaus	Gross	Hauptstr. 115	67304	Eisenberg
Dieter	Hartmüller	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Klaus	Hartmüller	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Simone	Huth-Haage	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Erik	Jennewein	Mühlstr. 19 a	67728	Münchweiler
Petra	Ochßner	Kurpfalzstr. 2	67308	Zellertal
Gunther	Rhein	Am Pfingstborn 66	67806	Rockenhausen
Manfred	Schäfer	Brückenstr. 7	67821	Alsenz
Christian	Angne	Hauptstr. 11	67808	Ransweiler
Karl-Ludwig	Kuntz	Alsenzstr. 3	67822	Mannweiler-Cölln
Christian	Ritzmann	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler
Dr. Wolfgang	Hofmeister	Hohlstr. 2	67814	Dannenfels
Klaus-Dieter	Magsig	Schillerstr. 12	67816	Dreisen
Adolf	Kauth	Friedrich-Ebert-Str. 36	67304	Eisenberg
Ulrich	Kolb	Kastanienring 3	67729	Sippersfeld
Friedrich	Strack	Obere Bahnhofstr. 9	67308	Albisheim
Klaus	Zelt	Donnersberger Str. 51	67297	Marnheim
Rita	Beck	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Ursula	Grünewald	Biedesheimer Str. 8	67308	Rüssingen
Lisett	Stuppy	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Helmut	Schmidt	Münchbusch 16	67295	Bolanden
Wolfgang	Blankenburg	Am Schorlenberg 5	67722	Winnweiler

Kirchheimbolanden, den 29. Juni 2012

**(Werner)
Landrat**



Rechenschaftsbericht

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2011

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1.	Allgemeine Angaben	3
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreis	3
3.	Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage	6
4.	Entwicklung der Ertragslage	9
5.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	10
6.	Gliederung der Teilhaushalte	11
7.	Prognose- und Risikobericht	13

1. Allgemeine Angaben

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Eine Abweichungsanalyse der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen entfällt; diese enthält der Anhang. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrunde liegenden Annahmen darzustellen.

2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation

a) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Stichtag:	30.06.2012	30.06.2011	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2007
Einwohner	75875	76234	76744	77406	78168	78649
Rückgang	0,47%	0,66%	0,86%	0,97%	0,61%	0,38%

Die Einwohnerzahlen des Donnersbergkreises sind seit 2005 beständig rückläufig. Im Vergleich zum 30.06.2004 mit 79.437 Einwohner zum 30.06.2012 mit 75.875 Einwohner hat der Donnersbergkreis in 8 Jahren 3.562 Einwohner oder 4,49 % verloren.

Dieser Rückgang hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung. Weiter wirkt sich der Einwohnerrückgang auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohnern).

b) Zahl der Ortsgemeinden	81
c) Zahl der Verbandsgemeinden	6
d) Gesamtfläche des Kreises	645,46 qkm
e) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen	196,205 km
f) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung	38,900 km
g) Organisation der Verwaltung	

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Winfried Werner
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)

Organisation der Verwaltung:

Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		
KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		
Landrat Winfried Werner / 1. Kreisbeigeordneter Wilfried Pick / 2. Kreisbeigeordneter Christoph Stumpf / 3. Kreisbeigeordneter Michael Rubler		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		
Dezernat I Landrat Werner		Dezernat I Gesch. Bereich 2 Dez. Referent TA Graf		Dezernat II Reg. Rat Kirsch		Dezernat III 1. Kreisbeigeordneter Wilfried Pick				
Dezernat I Gesch. Bereich 1 Dez. Referent KOV/R Wolf	Abteilung 1	Abteilung 6 Bauwesen	Abteilung 7 Umweltschutz, Gesundheit	Abteilung 8 Lebensmittelberwa- chung, Veterinärwe- sen, Landwirtschaft	Abteilung 3 Ordnung, Verkehr und Kommunal- aufsicht	Abteilung 4 Soziales	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport	Abteilung 9 Finanzen		
	Abteilungsleiter KOV/R Wolf	Abteilungsleiter AR Welker	Abteilungsleiter OAR Daum	Abteilungsleiter Vet.-Dir. Dr. Rendel	Abteilungsleiter OAR Hüttenberger	Abteilungsleiterin ARin Frey	Abteilungsleiter OAR P. Günther	Abteilungsleiter OAR Becksmann		
Rechtsamt KRA und allgem. Rechtsangelegen- heiten KOV/Rin Hoffmann	Referat 01 Büroleitung, Bürger- beratung, Förder- ung des Ehrenamtes, Kreisenwicklung, Orientiertheitarbeit, Öffentlicher Personen- verkehr (ÖPNV) ³⁾ , Wirtschaftsförderung und arbeitsmarktpol- itische Aktivitäten, Dorferneuerung KOV/R Wolf	Referat 61 Allgemeine Bauver- waltung, Wohnungs- bauförderung, Bau- vorprüfung, Kultur- relle Aufgaben, Denkmalschutz Landesplanung, Bauleitplanung AR Welker	Referat 71 Landespflege BAR W, Gehm Referat 72 Abfallwirtschaft, Umwelt OAR Daum	Referat 81 Lebensmittelber- wachung, Fleisch- untersuchung AR Mayer Referat 82 Tiereuchenbekämp- fung, Tierschutz, Ar- tenschutz, Fischerei, Qualitätsmanagement Vet.-Dir. Dr. Rendel	Referat 31 Ordnungs- und Aus- länderbehörde, Bußgeldstelle KAM Mattem	Referat 41 Grundsätze, Sozial- planung, soziale Son- deraufgaben, Fach- aufsicht ARin Frey	Referat 51 Jugendhilfe, Vormund- schaften, Pflegschaft- en, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss OAR P. Günther	Referat 91 Allgemeine Finanz- verwaltung, Abgaben, Kreisstraßen OAR Becksmann	Kreisvolkshoch- schule ²⁾ Leiter Schilling Kreismusikschule Donnersbergkreis e. V. ²⁾ Leiterin Seidel-Zim- mermann	
Stabsstelle Rechnungs- und Ge- meindeprüfungsamt Prüfungswesen ge- mäß Geschäftsver- teilungsplan AR Kremer	Referat 03 ¹⁾ Gleichstellungsstelle, Seniorenarbeit VA Grüner	Referat 62 Baufaufsicht, kreis- eigene Hochbauten, Schulen, Brandschutz TA Buschmann	Referat 73 Wasserwirtschaft, Immissionschutz, Vollzugs- und Ord- nungsbehörde KAM Reininger	Referat 83 Landwirtschaft, Weinbau VA Müller	Referat 32 Straßenverkehr, Kraftfahrzeugzuläs- sung AR Jung	Referat 42 Sozialhilfe (Einglieder- ungshilfe, Hilfe zur Le- bensunterhalt in Ein- richtungen), soziale Sonderaufgaben (Kriegsopferfürsorge, Frauenhäuser) AR Bauer	Referat 52 Kindertagesstätten, Tagespflege, KITA- Service, Jugend- erziehungsgeld, Sport VA Gaß	Referat 92 Kreiskasse KAM Paul		
DTV ^{2) 4)} VA Schappert	Referat 74 Energie und Agenda 21 ⁶⁾	Referat 63 eigene Hochbauten, Schulen, Brandschutz TA Buschmann	Referat 74 Energie und Agenda 21 ⁶⁾	Referat 84 Landwirtschaft, Weinbau VA Müller	Stabsstelle ⁶⁾ Brand- und Katastrophenschutz BAM Rosel	Referat 43 Betreuungsbehörde Dipl.-Soz. Päd. Rosenbaum	Referat 53 Allgemeine soziale Dienste, Pflegekin- denwesen, Schulhilfe, Jugendgerichtshilfe, Kinderschutz, sozial- pädagogische Fami- lienhilfe Dipl.-Soz. Arb. Schmitz			
Stabsstelle Erhebungsstelle für Volks- und Wohnungs- zählungen ²⁾ ARin Mattem-Denzer	Referat 04 Personalverwaltung AR J. Steingäß	Referat 75 Gesundheitswesen (Gesundheitsamt), Sozialpsychiat- rischer Dienst ^{5) 6)} MDin Hofmeister	Referat 75 Gesundheitswesen (Gesundheitsamt), Sozialpsychiat- rischer Dienst ^{5) 6)} MDin Hofmeister							

¹⁾ Dem Landrat fachlich unmittelbar unterstellt - ²⁾ Es gelten die jew. Satzungen - ³⁾ Dezernat I/1 zugeordnet - ⁴⁾ Dem Landrat unmittelbar unterstellt - ⁵⁾ Dem Dezernat I/2 unmittelbar unterstellt - ⁶⁾ Dem stellv. Abteilungsleiter unmittelbar unterstellt
⁷⁾ Der KOV/Rin Hoffmann unmittelbar unterstellt - ⁸⁾ Dem Dezernat II unmittelbar unterstellt

3. Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

3.1 Bilanz

Die Bilanz zum 31.12.2011 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2010 um 8.644 T€ höhere Vermögenswerte aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte über Fremdkapital. Das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) hat sich im Haushaltsjahr 2011 um T€ 14.757 (7,62 %) erhöht.

Der Zuwachs an Vermögen und Fremdkapital resultiert im wesentlichen aus der Übernahme der Realschule plus in Göllheim.

Das Fremdkapital von 208.323 T€ übersteigt das Vermögen von 158.437 T€ deutlich um 49.887 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital.

	Bilanz 31.12.2011	Bilanz 31.12.2010	Veränderung
Anlagevermögen	143.881 T€	138.406 T€	5.475 T€
Umlaufvermögen	13.666 T€	10.479 T€	3.187 T€
Aktive Rechnungs- Abgrenzung	890 T€	908 T€	- 18 T€
Summe Vermögen	158.437 T€	149.793 T€	8.644 T€
Sonderposten	83.670 T€	77.669 T€	6.001 T€
Rückstellungen	25.048 T€	23.959 T€	1.089 T€
Verbindlichkeiten	99.123 T€	91.744 T€	7.379 T€
Passive Rechnungs- abgrenzung	482 T€	194 T€	288 T€
Summe Fremdkapital	208.323 T €	193.566 T €	14.757 T€
Kapitalfehlbetrag	- 49.887 T €	- 43.773 T €	6.114 T€

Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 49.886.636,78 € ausgewiesen (Vorjahr 43.773 T€). Der Landkreis ist somit überschuldet und verstößt damit gegen das Verbot des § 93 Abs. 6 Satz 1 GemO.

Der Haushaltsgleich wurde in sämtlichen Punkten nicht erreicht:

- die Ergebnisrechnung ist mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.144 T€ nicht ausgeglichen (§ 18 (2) 1. GemHVO).
- der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und kann somit nicht zur planmäßigen Tilgung der Investitionskredite in Höhe von 2.481 T€ verwendet werden (§ 18 (2) 2. GemHVO).
- in der Bilanz wird ein negatives Eigenkapital in Höhe von 49.887 T€ ausgewiesen (§ 18 (2) 3. GemHVO).

Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem, von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinlandpfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

Lfd. Nr.	Bilanz 2011	Bilanz 2010	Abweichung	Erläuterung
1	-23,95%	-22,62%	-1,33%	Eigenkapitalquote: Position A 5: Bilanzsumme
2	1.206,57 €	1.103,75 €	102,82 €	Verschuldung je Einwohner Position P 4.2 : Einwohner 2011
3	-28,84%	-31,63%	2,79%	Anlagendeckungsgrad: Position A 5: A 1
4	0 Jahre	0 Jahre	0	Eigenkapitalreichweite: Position P 1: EH 28

Aufgrund des negativen Eigenkapitals haben Kennzahlen mit Bezug zum Eigenkapital nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

Die Verschuldung je Einwohner ist aus drei Gründen deutlich gestiegen. Zum einen sind die Liquiditätskredite wieder um 5.000 T€ stark gestiegen, die Investitionskredite sind trotz planmäßiger Tilgungen um 2.276 T€ angestiegen (Schulbaumaßnahmen). zum anderen ist die Einwohnerzahl als Bezugsgröße weiter gesunken.

3.2 Finanzlage und Finanzrechnung

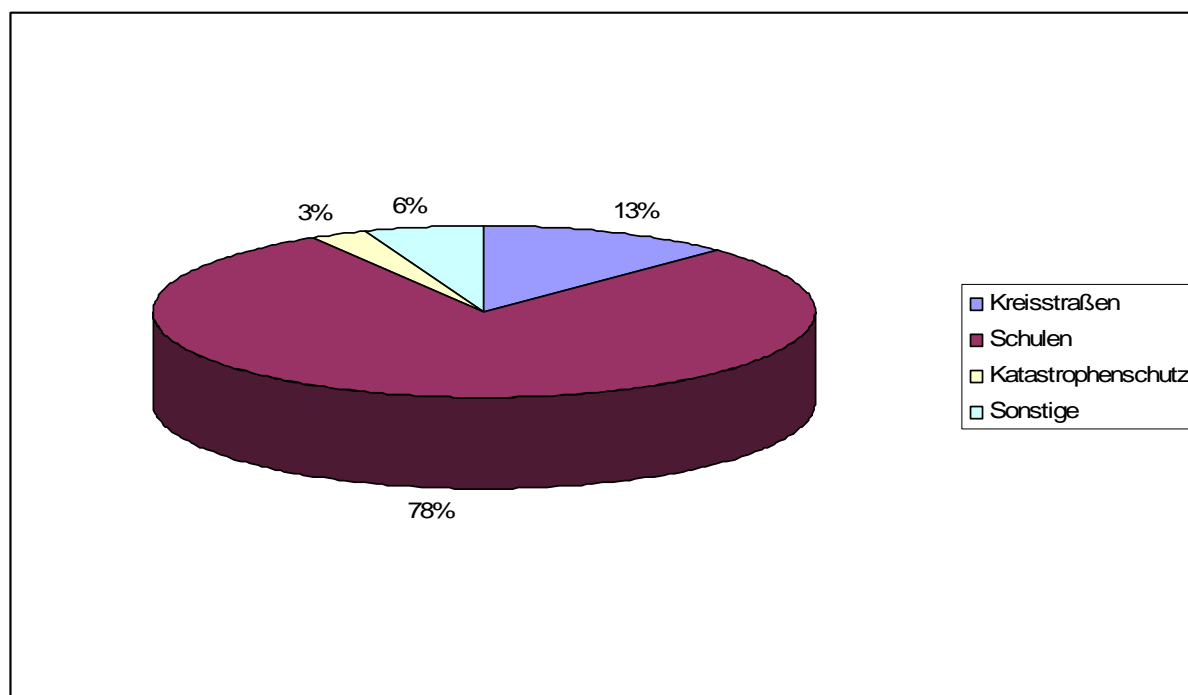
Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2010 in Höhe von 3.051 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich 2011 durch Einzahlungen von 106.691 T€ und Auszahlungen von 103.793 T€ auf 5.949 T€ zum 31.12.2011 erhöht.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit stellte wie bereits 2010 mit - 2.598 T€ auch 2011 mit -3.528 T€ einen Fehlbetrag dar. Insgesamt betrachtet hat sich der Finanzmittelfehlbetrag 2010 von 9.271 T€ auf 5.108 T€ in 2011 jedoch verringert, es verbleibt jedoch bei einem Fehlbetrag. Auf die Auswirkungen der Neuverschuldung wird unter 7.2 eingegangen.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis 2010 T€	Ansatz 2011 T€	Ergebnis 2011 T€	Ergebnis vgl. Vorjahr T€	Ergebnis vgl. Ansatz T€
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.607	3.140	6.416	2.809	3.276
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.693	-10.507	-5.260	2.433	5.247
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.086	-7.367	1.156	5.242	8.523

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2010 teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit handelt es sich im wesentlichen um Maßnahmen im Bereich der Schulen. Diese betreffen die Baumaßnahme Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden mit 3.783 T€, Wilhelm-Erb Gymnasiums Winnweiler mit 67 T€, berufsbildende Schulen Donnersberg (Standorte Eisenberg und Rockenhausen) mit 153 T€ und weitere kleinere Maßnahmen.

Kennzahlen zur Finanzrechnung:

Lfd. Nr.	Bilanz 2011	Bilanz 2010	Abweichung	Erläuterung
5	0,59%	0,20%	0,38%	Eigenfinanzierungsquote: Konten 682 - 689 : Konten 78
6	426,85%	14,10%	412,75%	Kreditfinanzierungsquote: Konten 691 und 692 : Konten 78

Die Abweichung bei der Kennzahl Kreditfinanzierungsquote (Lfd. Nr. 6) ergibt sich aus einer zeitlichen Verschiebung bei der tatsächlichen Aufnahme der Investitionskredite. Bei den zugrunde liegenden Daten der Finanzrechnung ist der tatsächliche Zeitpunkt einer Ein- und Auszahlung maßgeblich.

4. Entwicklung der Ertragslage

Ergebnisrechnung					
Bezeichnung	Ergebnis 2010 T €	Ansatz 2011 T €	Ergebnis 2011 T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €
Steuern und ähnliche Abgaben	1.286	1.226	1.196	-90	-30
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge.	49.686	44.147	52.644	2.958	8.497
Erträge der sozialen Sicherung	18.067	26.857	18.381	314	-8.476
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	6.628	5.774	6.392	-236	618
Finanzerträge	151	398	240	89	-158
Gesamterträge	75.818	78.402	78.853	3.035	451
Personalaufwendungen	13.219	13.295	13.474	-255	-179
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.468	9.403	9.406	-938	-3
Abschreibungen	4.055	5.190	4.318	-263	872
Aufwendungen der sozialen Sicherung	51.672	56.280	54.302	-2.630	1.978
sonstige laufende Aufwendungen	4.876	2.775	2.657	2.219	118
Zinsaufwendungen	2.712	2.948	2.840	-128	108
Gesamtaufwendungen	85.002	89.891	86.997	-1.995	2.894
Ordentliches Ergebnis	9.184	11.489	8.144	1.040	3.345
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	9.184	11.489	8.144	1.040	3.345

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.144 T€ ausgewiesen, welcher um 1.040 T€ niedriger ist als der Jahresfehlbetrag des Vorjahres und um 3.345 TEUR geringer als im Haushaltsplan veranschlagt.

Die relative Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahresergebnis um 1.040 T€ auf einen Jahresfehlbetrag von 8.144 T€ resultiert hauptsächlich daraus, dass die Erträge insgesamt stärker angestiegen sind als die Aufwendungen.

Das Jahresergebnis wird für fünf Haushaltsjahre auf neue Rechnung vorgetragen. Kann in diesem Zeitraum der Jahresfehlbetrag nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden, erfolgt danach eine Verrechnung mit der Kapitalrücklage. Im Planungszeitraum bis 2015 wurde nicht mit einem Jahresüberschuss geplant.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

Lfd. Nr.	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Abweichung	Erläuterung
Ertragsanalyse:				
7	16,33%	14,22%	2,11%	Allg. Schlüsselzuweisungsquote: Konten 411: Konten 40-46
8	27,85%	29,52%	-1,67%	Kreisumlagenquote: Konten 416 : Konten 40 - 46
9	23,50%	23,88%	-0,38%	Sozialertragsquote: Konten 42 : Konten 40 - 46
Aufwandsanalyse:				
10	16,01%	16,07%	-0,06%	Personalintensität: Konten 50-51 : Konten 50 - 56
11	43,41%	43,84%	-0,43%	Soziallastquote: Konten 55: Konten 50 - 56
Analyse Jahresergebnis:				
12	10,33%	8,66%	1,67%	Ergebnisquote I: Jahresergebnis zu Erträge Konten 4 ./ 5 : Konten 4
13	9,36%	7,97%	1,39%	Ergebnisquote II: Jahresergebnis zu Aufwand Konten 4 ./ 5: Konten 5

Die Kennzahlen zur Ergebnisrechnung zeigen im Vergleich zum Vorjahr nur marginale Veränderungen auf. Trotz Steigerung der Personalaufwendungen um 255 T€ zum Vorjahr ist die Quote der Personalintensität auch in diesem Jahr um 0,06 % rückläufig (Vorjahr – 0,25 %).

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Vom Donnersbergkreis wurde in 2012 die Schulträgerschaft der Realschule plus in Winnweiler übernommen. Die Übernahme der Schule hat Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation des Landkreises.

Weitere Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

6. Gliederung der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. In der nachfolgenden Darstellung werden die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte dargestellt:

Teilhaushalt	Kostenstelle	Name
10 THH Abteilung 1		
10	1009999	Führung und Leitung THH 10
10	1011111	Büro Landrat
10	1011112	Zentrale Steuerung / Controlling
10	1011114	Gremien
10	1011117	Personalvertretung
10	1011144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) bis 2010
10	1011145	Sonstige zentrale Dienste
10	1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
10	1012420	Lernmittelfreiheit
10	1012523	Kreismedienzentrum
10	1015112	Kreisentwicklung
10	1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung ab 2011
10	1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)
10	1015710	Wirtschaftsförderung
10	1025750	Tourismusförderung
10	1031116	Gleichstellung
10	1041120	Personal
10	1051130	Organisation
10	1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
10	1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI) ab2011
10	1065113	Dorferneuerung / Städtebauförderung bis 2010
20 THH KVHS / KMS		
20	2032710	Kreisvolkshochschule
20	2042630	Kreismusikschule
30 THH Abteilung 3		
30	3009999	Führung und Leitung THH 30
30	3011221	Sicherheit und Ordnung
30	3011222	Zentrale Bußgeldstelle ab 2011
30	3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
30	3011225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
30	3011260	Brandschutz
30	3011270	Rettungsdienst
30	3011280	Zivil- und KatS
30	3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
30	3021233	Fahrerlaubnisse
30	3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
30	3031182	Kommunalaufsicht
30	3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen
30	3041222	Zentrale Bußgeldstelle bis 2010
40 THH Abteilung 4		
40	4009999	Führung und Leitung THH 40
40	4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt
40	4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
40	4013130	Hilfe für Asylbewerber

40	4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
40	4013511	Wohngeld
40	4013512	Landespflege- und Landesblindengeld
40	4013514	Soziale Sonderleistungen
40	4013520	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
40	4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
40	4023116	Hilfe zur Pflege
40	4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
40	4023210	Kriegsopferfürsorge
40	4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
40	4033430	Betreuungswesen
40	4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

50 THH Abteilung 5

50	5009999	Führung und Leitung THH 50
50	5013410	Unterhaltsvorschussleistungen
50	5013637	Amtsvormundschaft
50	5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld
50	5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
50	5023620	Jugendarbeit
50	5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit
50	5023650	Tageseinrichtungen für Kinder
50	5024210	Förderung des Sports
50	5033632	Förderung der Erziehung in der Familie
50	5033633	Hilfe zur Erziehung
		Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
50	5033635	Menschen
50	5033636	Adoptionsvermittlung
50	5033638	Familie- und Jugendgerichtshilfe

60 THH Abteilung 6

60	6009999	Führung und Leitung THH 60
60	6012810	Kulturförderung
60	6015211	Baurechtliche Verfahren
60	6015220	Wohnungsbauförderung
60	6015230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
60	6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung
60	6035111	Raumordnung / Landesplanung
60	6035117	Bauleitplanung

65 THH Schulen

65	6512151	Realschule Eisenberg bis 2010
65	6512152	Realschule plus Rockenhausen ab 2010
65	6512153	Realschule plus Eisenberg ab 2010
65	6512154	Realschule plus Göllheim ab 2012
65	6512155	Realschule plus Winnweiler ab 2012
65	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
65	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
65	6512173	Gymnasium Weierhof
65	6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen ab 2010
65	6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg ab 2011
65	6512191	Schulzweckverband Rockenhausen bis 2010
65	6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen
65	6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden
65	6512213	Sonstige Förderschulen ausserhalb des Landkreises
65	6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg
65	6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern
65	6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen

65	6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger
70 THH Abteilung 7		
70	7009999	Führung und Leitung THH 70
70	7015541	Landschafts- und Artenschutz
70	7015545	Eingriffe in Natur und Landschaft
70	7025374	Abfallrecht
70	7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft
70	7035520	Gewässeraufsicht
70	7035610	Immissionen
70	7041115	Lokale Agenda 21
70	7054141	Gesundheitsplanung und -förderung
70	7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst
70	7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
70	7054144	Stellungnahmen
70	7054145	Beratung und Betreuung
80 THH Abteilung 8		
80	8009999	Führung und Leitung THH 80
80	8011241	Lebensmittelüberwachung
80	8011243	Fleischhygiene
80	8021244	Tierschutz und Tierseuchen
80	8035553	Landwirtschaft und Weinbau
80	8035558	Agrarförderung
90 THH Abteilung 9		
90	9009999	Führung und Leitung THH 90
90	9011161	Finanzen
90	9015420	Kreisstraßen
90	9021162	Zahlungsabwicklung
95 THH Zentrale Finanzleistungen		
95	9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
95	9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
97 THH Stabsstelle RPA		
97	9701181	Prüfung
97	9709999	Führung und Leitung THH 97
98 THH Stabsstelle Rechtsamt		
98	9801190	Recht

7. Prognose- und Risikobericht

7.1 Prognosebericht

Der Jahresfehlbetrag im Haushaltsjahr 2011 beläuft sich auf 8.144 T€ (Vorjahr: 9.184 T). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag summiert sich zum 31.12.2011 auf T€ 49.887 T€. Auch unter Berücksichtigung der Mittel des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF) wurde der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushalts 2012 mit 9.723 T€ geplant.

Ohne Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen muss im Planungszeitraum davon ausgegangen werden, dass keine einschneidende Haushaltsverbesserung eintreten wird. Bei weiterhin unterdurchschnittlicher Finanzausstattung muss der Donnersbergkreis weiter

steigende Pflichtaufgaben finanzieren. Dieses strukturelle Defizit wird der Landkreis allein nicht stemmen können. Neben bedeutenden Eigenanstrengungen, die der Donnersbergkreis zwecks erfolgreicher Teilnahme am KEF erbringen muss, müssen auch der Bund und das Land Rheinland-Pfalz die Kommunalfinanzen weiterentwickeln.

7.2 Risikobericht

Der Donnersbergkreis hat zum 31.12.2011 eine Verschuldung aus Liquiditäts- u. Investitionskrediten in Höhe von 91.982 T€ (Vorjahr: 84.706 T€). Die Verschuldung beläuft sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bereits auf 93.980 T€ und wird sich Ende 2012 den 9-stelligen Bereich nähern. Da die Aufnahme von Liquiditätskrediten nur mit Laufzeiten bis maximal 5 Jahren erfolgt, ergibt sich langfristig ein hohes Zinsstrukturrisiko. Eine Normalisierung der Zinssätze führt dann zwangsläufig bei stark steigenden Zinsaufwendungen zu weiteren erheblichen Belastungen für den Haushalt.

Muster 21
(zu § 51 GemHVO)

Forderungsübersicht									
Ild. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2011 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2011 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. 2011	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2011	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2010 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		12.823.314,27	289.654,95	0,00	13.112.969,22		-5.553.727,01	7.559.242,21	7.269.976,01
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.378.777,54	289.654,95		12.668.432,49		-5.553.727,01	7.114.705,48	6.739.672,38
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.099,22			137.099,22			137.099,22	292.405,50
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	118.801,86			118.801,86			118.801,86	0,00
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00			0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00			0,00			0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	185.233,50			185.233,50			185.233,50	231.732,39
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	3.402,15			3.402,15			3.402,15	6.165,74

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Muster 22
(zu § 52 GemHVO)

Verbindlichkeitenübersicht										
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2011 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. 2011	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2010 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in €										
1	Anleihen									
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
	davon:									
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-1.155.188,31	-3.348.181,40	-22.918.566,92	-27.421.936,63		-27.421.936,63			-25.146.208,48
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		-59.559.836,00	-5.000.000,00	-64.559.836,00		-64.559.836,00			-59.559.836,00
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.331.046,49			-1.331.046,49		-1.331.046,49			-2.132.689,23
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-1.256.517,23			-1.256.517,23		-1.256.517,23			-914.660,04
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									-1.291,11
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-1.671.015,52			-1.671.015,52		-1.671.015,52			-1.210.304,80
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-2.179.937,64			-2.179.937,64		-2.179.937,64			-2.380.310,41
13	Sonstige Verbindlichkeiten	-703.749,69	1.120,00	-791,12	-703.420,81		-703.420,81			-398.694,61
14	Summe der Verbindlichkeiten	-8.297.454,88	-62.906.897,40	-27.919.358,04	-99.123.710,32		-99.123.710,32			-91.743.994,68

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen						
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsjahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsjahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre
in €						
1. Aufwandsermächtigungen						
2. Auszahlungsermächtigungen						
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen					
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten						
	Teilhaushalt 95	2.347.249,00				
4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen						
	Teilhaushalt 90	650.000,00				
	Teilhaushalt 65	1.456.343,00				

Beteiligungsbericht

Nach § 57 LKO i. V. m. § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO und § 90 Abs. 2 GemO hat die Verwaltung dem Kreistag mit dem Entwurf der Haushaltssatzung einen Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen vorzulegen.

Westpfalz-Klinikum-GmbH

Rechtsform:
Sitz:
Gründung:
Wirtschaftsjahr:
Stammkapitel:

GmbH
Kaiserslautern
11.06.1996
Kalenderjahr
3.609.800,00 Euro

Gegenstand des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigung vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Beteiligungsverhältnisse:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Am Stammkapital sind beteiligt:

- Universitätsstadt Kaiserslautern 2.165.880,00 € 60 %
- Landkreis Kusel 902.450,00 € 25 %
- Donnersbergkreis 541.470,00 € 15 %

Besetzung der Organe:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung

- Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landkreis Kusel
- Donnersbergkreis

Aufsichtsrat

Im Jahr 2011 hatte der Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern den Vorsitz, der Landrat des Landkreises Kusel und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

- Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landrat des Landkreises Kusel
- Landrat des Donnersbergkreises
- 10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden
- 4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden
- 3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden
- 8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung

- Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten des Landkreises Kusel, der Universitätsstadt Kaiserslautern und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

- 33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz-gGmbH, Saarbrücken
- 100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern
- 51 % Westpfalz-Klinikum & AnK GmbH, Kaiserslautern
- 50 % Westpfalz-Klinikum & Radiologen GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH
- Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf Weiteres gerüstet.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

In 2011 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
des Landkreises:

(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:
(§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2011 Sitzungsgelder in Höhe von 10.400,- €

Beteiligungsbericht

Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	21. Dezember 2004
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> Ausbau des zweiten Arbeitsmarktes Beschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabefeld gemeinnütziger Arbeiten. Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger Vorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnersbergkreis 13.000,00 Euro = 52 v.H. • Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Eisenberg 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Göllheim 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Rockenhausen 2.000,00 Euro = 8 v.H. • Verbandsgemeinde Winnweiler 2.000,00 Euro = 8 v.H.
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnersbergkreis • Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel • Verbandsgemeinde Eisenberg • Verbandsgemeinde Göllheim • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden • Verbandsgemeinde Rockenhausen • Verbandsgemeinde Winnweiler

	<p>Geschäftsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Hartwig Wolf • Frau Judith Schappert
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)	keine
Lage des Unternehmens: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.
Kapitalzuführungen/-entnahmen: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Im Jahr 2011 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Keine
Einstufung nach § 85 GemO: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.
Laufende Gesamtbezüge: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

Beteiligungsbericht

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	12. Februar 2010
Stammkapital:	100.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb von Biomasseanlagen und anderer Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung im Donnersbergkreis sowie die Wahrnehmung umfassender Energieberatungsleistungen. Die vorgenannten Anlagen dienen der direkten bzw. indirekten Versorgung öffentlicher Liegenschaften, Einrichtungen und Fahrzeuge der Gesellschafter im Donnersbergkreis mit Energie in Form von Strom, Wärme oder Treibstoff; konzeptionsbedingte Übermengen dürfen erwirtschaftet werden.</p> <p>Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.</p>
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnersbergkreis 25.100,00 Euro = 25,1 v.H. • Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel 5.000,00 Euro = 5 v.H. • Verbandsgemeinde Eisenberg 5.000,00 Euro = 5 v.H. • Verbandsgemeinde Göllheim 5.000,00 Euro = 5 v.H. • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden 5.000,00 Euro = 5 v.H. • Verbandsgemeinde Rockenhausen 5.000,00 Euro = 5 v.H. • Verbandsgemeinde Winnweiler 5.000,00 Euro = 5 v.H. • Pfalzwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen 44.900,00 Euro = 44,9 v.H.
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnersbergkreis • Pfalzwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen • Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel • Verbandsgemeinde Eisenberg • Verbandsgemeinde Göllheim • Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

	<ul style="list-style-type: none"> • Verbandsgemeinde Rockenhausen • Verbandsgemeinde Winweiler <p>Geschäftsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Albert Graf • Herr Ralf Gabriel
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)	keine
Lage des Unternehmens: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.
Kapitalzuführungen/-entnahmen: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Im Jahr 2011 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Keine
Einstufung nach § 85 GemO: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die GmbH dient überwiegend dem Bereich der Energieversorgung und stellt deshalb eine Betätigung nach § 85 GemO dar.
Laufende Gesamtbezüge: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.